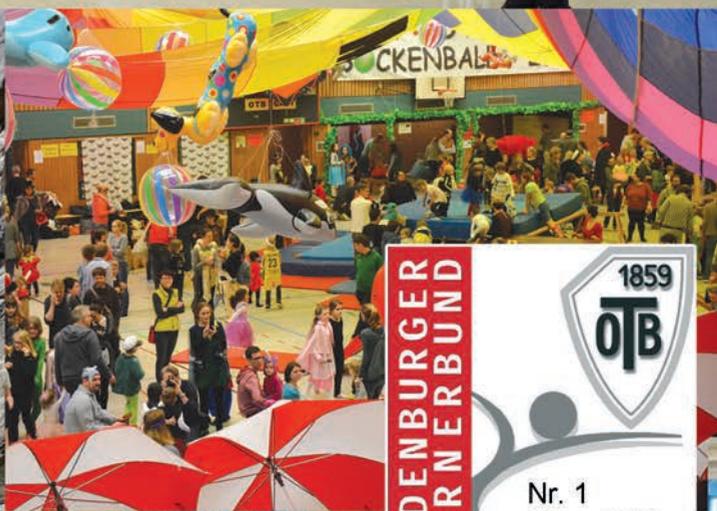




MITTEILUNGEN

www.oldenburger-turnerbund.de



**OLDENBURGER
TURNERBUND**



Nr. 1
März 2017





Haus verkauft ist einfach.

Wenn man Deutschlands Makler Nr. 1* vertraut. Mithilfe unserer umfangreichen Objektpräsentation und großen Interessentendatei können Sie ruckzuck sagen: „Super. Schon verkauft.“

Unsere Nähe bringt Sie weiter.

* Sparkassen-Finanzgruppe, Summe der Objektverkäufe 2016

Großer Dampfer OTB lässt sich nicht vom Kurs abbringen



Voller Zuversicht geht der Oldenburger Turnerbund ins neue Jahr, auch wenn das vergangene Jahr für den größten Sportverein der Stadt nicht einfach gewesen sei. „Wie ein großer Dampfer hat sich der OTB nicht so schnell vom Kurs abbringen lassen, auch wenn die Fahrt etwas verlangsamt werden musste“, erklärte Vorstandsvorsitzende Dr. Beate Bollmann beim Neujahrstreffen.

Vielen engagierten und qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Haupt- wie auch im Ehrenamt und vielen treuen Mitgliedern sowie Förderern und Sponsoren sei es zu verdanken, dass der OTB weiterhin gut aufgestellt und organisiert sei. Auch künftig werde man mit Unannehmlichkeiten, die das Vereinsdasein manchmal mit sich bringen kann, zurechtkommen, gab sich Bollmann zuversichtlich. Das gelte für die stetig wiederkehrenden Jahresabschlüsse und Haushaltsplanungen sowie die wachsenden Anforderungen bei Antragstellungen oder bei der Planung von Baumaßnahmen.

Sorgen bereite hingegen der Zustand der vereinseigenen Hallen, die, so Bollmann, „die wichtigste Ressource des OTB“ seien. Um eine positive Weiterentwicklung im Sportbereich zu ermöglichen, müsse man sich diesem und in den nächsten Jahren verstärkt um den Erhalt der Hallen kümmern. Gerade die im vergangenen Sommer aufgetretenen Schäden an der Deckenkonstruktion in der Halle am Haarenesch zeigten deutlich, „dass unsere Hallen in die Jahre gekommen sind“. Während der OTB in früheren Jahren der reinste „Bauverein“ zu sein schien, sei er heute eher ein „Reparaturverein“.

Mit dem organisierten Leistungssport in allen Altersklassen leiste der OTB einen wichtigen Beitrag zum Sportleben in Oldenburg sowie für das sportliche Image der Stadt, sagte die Vorstandsvorsitzende. Der Verein achte aber nicht nur auf Leistung, sondern sei auch sehr breit aufgestellt, was sich am Sonnabend, 25. November, wieder bei einer großen OTB-Turnshow zeigen werde. **kn**

Zum Titelbild: *Vorstandsvorsitzende Dr. Beate Bollmann (Foto oben, rechts) berichtete beim Neujahrstreffen über die aktuelle Arbeit des Vereins. – Auch das gibt es beim OTB: Klettern im Naturfels mit der Rollsport-Abteilung (Foto unten, links) – Viel Spaß hatten die Jüngsten beim Kindersockenball in der bunt geschmückten Haarenesch-Halle (Foto rechts, Mitte). Regierungswechsel bei der OTB-Kohlfahrt (Foto unten, rechts): Winfried Klatt und Beate Bollmann (links) lösen Andreas Andresen und Frauke Würtz (rechts) als Kohlkönigspaar ab.*

Fotos: Hartmut Kern (3), OTB-Rollsport

Gegrilltes und Getränke zum Saisonabschluss

Ziel der OTB-Neujahrstreffen sollte es sein, Kontakte zwischen Vorstand und Übungsleiterinnen und Übungsleitern zu pflegen und auch untereinander zu fördern. Weder die Verlegung auf einen anderen Wochentag noch eine geänderte Anfangszeit brachten den gewünschten Erfolg.

Jetzt soll ein neuer Versuch mit einem gemeinsamen Saisonabschluss auf der OTB-Sportanlage Haarenesch gestartet werden. Am Sonnabend, 10. Juni, sind alle Übungsleiterinnen und Übungsleiter und auch alle Trainerinnen und Trainer ab 18 Uhr eingeladen, die Saison in geselliger Runde bei Leckerem vom Grill und gekühlten Getränken ausklingen zu lassen.

OTB-Rollsportarena jetzt an der „Georg-Elser-Straße 8“



Die OTB-Rollsportarena auf dem ehemaligen Kasernengelände Donnerschwee hat endlich auch eine Adresse: „Georg-Elser-Straße 8“. Mit der Namensgebung erinnert die Stadt an Johann Georg Elser, einen Widerstandskämpfer gegen den Nationalsozialismus. Sein Bomben-Attentat am 8. November 1939 auf Adolf Hitler und nahezu die gesamte NS-Führungsspitze im Münchner Bürgerbräukeller scheiterte nur knapp. Elser starb am 9. April 1945 im KZ Dachau. Seit 2010 nutzt der OTB die Sporthalle, zunächst im Rahmen eines städtischen Projektes und seit 2011 überwiegend im Bereich Rollsport.

Oldenburger Turnerbund

Nr. 1
Jahrgang 2017
Ausgegeben im
März 2017

Gegründet: 1859

Haareneschstraße 70 · 26121 Oldenburg

Telefon: 04 41 / 2 05 28 - 0

Fax: 04 41 / 2 05 28 - 28

E-Mail: info@oldenburger-turnerbund.de

Mitteilungen

Verlag: Oldenburger Turnerbund
Druck: Prull-Druck GmbH & Co. KG
26121 Oldenburg

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle
montags – freitags 9 bis 12 Uhr
montags + mittwochs: 15 bis 17 Uhr



Landessparkasse zu Oldenburg (LzO):
IBAN DE84 2805 0100 0000 4330 03
Oldenburgische Landesbank (OLB):
IBAN DE59 2802 0050 1161 5507 00

Der Bezugspreis ist im Vereinsbeitrag enthalten.

Im Oldenburger Turnerbund, Mitglied des Deutschen Turner-Bundes, können sich die Mitglieder in den Turnhallen oder auf den Spielplätzen nach freier Wahl auf folgenden Gebieten der Leibesübungen betätigen:

Gerätturnen, Gymnastik, Rhythmische Sportgymnastik, Ballett, Behindertensport, Infarktsport, Fitneßtraining, Seniorensport, Badminton, Basketball, Faustball, Handball, Volleyball, Tennis, Tischtennis, Judo, Leichtathletik, Schwimmen, Tanzen, Wandern, Aerobic, u.v.a.m.

OTB dankt am 10. Juni langjährigen Mitgliedern

Mitglieder, die dem OTB seit vielen Jahren die Treue halten, wurden bisher vom Vorstand jedes Jahr im November in die Gastronomie auf der OTB-Sportanlage Osterkampsweg eingeladen. Das in der Regel dunkle und naß-kalte Novemberwetter, die Lage am Stadtrand und der für viele Gäste oft beschwerliche Weg über die Treppe bis in die Gastronomie bzw. hinab in den Sanitärbereich hat im Vorstand dazu geführt, die Organisationsform der Veranstaltung zu überdenken.

Nachdem die Ehrungen im vergangenen Jahr ausgefallen waren, werden jetzt alle Mitglieder, die in 2016 bzw. 2017 auf eine 25- oder 40-jährige Mitgliedschaft zurückblicken konnten oder können, am Sonnabend, 10.

Juni, 11 Uhr, zu einem kleinen Empfang mit Imbiss in den Gruppenraum der OTB-Sporthalle Haareneschstraße 64 eingeladen.

Bei Kaffee und Kuchen treffen sich am gleichen Tag um 15 Uhr alle Mitglieder, die in 2016 bzw. 2017 auf eine 50-, 55-, 60- oder 65-jährige Mitgliedschaft zurückblicken konnten oder können sowie Mitglieder, die seit mehr als 69 Jahren dem OTB angehören. Auch dieses Treffen findet im Gruppenraum Haarenesch statt.

Der Gruppenraum Haarenesch sowie die Sanitäranlagen sind ebenerdig erreichbar und auch die Witterung dürfte im Juni Hoffnung auf ein erlebnisreiches und ungetrübtes Treffen bieten. Die entsprechenden Mitglieder erhalten in den nächsten Tagen eine persönliche Einladung.

Manches könnte ruhig etwas länger dauern.

Unsere Öffnungszeiten auch im Service extra lang:
Mo – Fr: 7.00 – 19.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 16.00 Uhr



 **Braasch**
Gemeinsam mehr bewegen.

Volkswagen Zentrum Oldenburg GmbH

Bremer Heerstraße 1, 26135 Oldenburg
Tel. 0441/21010-100, www.braasch-gruppe.de



Das Auto.

OTB dankt für Spenden zum Kauf eines Treppenliftes

Eine Vielzahl von OTB-Mitgliedern besucht regelmäßig das Vereinsheim am Haarenufer. Zum Beispiel für Vorträge, Liedernachmittage und Abteilungsversammlungen oder auch einfach, um nach dem Sport in geselliger Runde zusammen zu sitzen und sich auszutauschen.

Vielen Mitgliedern fällt jedoch altersbedingt das Treppensteigen schwer. 22 Stufen und ein Höhenunterschied von vier Metern sind zu überwinden, um in die 1. Etage am Haarenufer zu gelangen. Um allen Besucher weiterhin eine Teilnahme am Vereinsgeschehen zu ermöglichen, soll jetzt an der Treppe zum Vereinsheims ein Treppenlift eingebaut werden. Die Anschaffungskosten betragen rund 15.000 Euro.

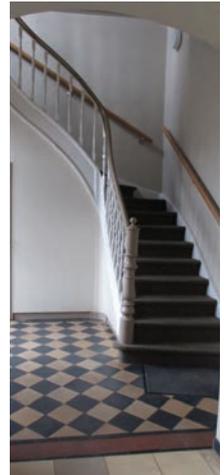
Zur Finanzierung des Treppenlifts hat der OTB zu einer Spendenaktion aufgerufen. Bisher haben gespendet:

► Einzelpersonen:

Frank Arndt, Helga und Wilfried Barnstedt, Luise und Klaus Becker, Heinrich Besuden, Jürgen Beyer, Wilhelm Droste, Jan Gollenstede, Thomas Hilmar, Dr. med. Andreas Kappelhoff, Klas Krüger, Ulla Liebetrau, Josef Ridder und Jutta Voigtländer, sowie ein Spender, der nicht genannt werden möchte.

► Gruppen:

Dienstagsgymnastik (Karin Kritzer-Grah), Freitagsgymnastik (Manuela Schneider-Kintscher), Freitagsmänner (Frank Kunert), Freitagsvolleyballer (Klaus Becker), Herzsportgruppen, Hockergymnastik (Waltraut Möhring), Mittwochsclub (Rainer Rothe) und Singkreis (Helga Dahlenbrock).



Für die Treppe zum OTB-Vereinsheim soll ein Treppenlift angeschafft werden.

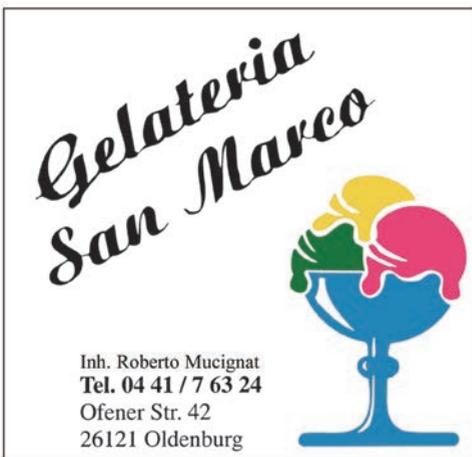
Bis zum 1. März wurde folgende Spendensumme erreicht::

2.460 Euro

Der OTB dankt herzlich für die Unterstützung. Weitere Spenden werden erbeten auf das Konto:

IBAN DE84 2805 0100 0000 4330 03

mit dem Hinweis „Treppenlift“. Alle Spenderinnen und Spender erhalten eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung.



Freundestreffen lässt schöne Erinnerungen wach werden

Für Heide Hauck war der Besuch des Treffens der „Freunde des Oldenburger Turnerbundes“ eine willkommene Gelegenheit, in den Protokollen früherer weihnachtlicher Zusammenkünfte zu blättern: „Da werden schöne Erinnerungen an meinen Vater wach“. Ihr Vater, Hermann Hetzel, war von 1934 bis 1983 für dieses Traditions-Treffen zuständig. Der Buchbinder hatte dafür gesorgt, dass die alljährlichen Treffen in einer speziellen Chronik in Wort und Bild festgehalten werden. Diese Tradition hat auch Enna Becker, Mitglied des OTB-Beirats und früheres Vorstands-Mitglied, als Sprecher der Freunde des OTB übernommen.

„Auf diesen Treffen steht zumeist der Austausch alter Erinnerungen im Vordergrund. Aber auch über die aktuellen Entwicklungen im OTB sprechen wir“, erklärt Enna Becker. Für ihn und viele andere ist diese weihnachtliche Zusammenkunft eine gute Möglichkeit, sich über Generationen hinweg zu einem Gedankenaustausch zu treffen. „Diese Treffen sind ein Bindeglied zwischen dem heutigen Verein und denen, die einmal zu unserem Verein gehört haben“, erläutert Enna Becker.

Der Sprecher des Freundeskreises berichtete, dass die neuen Sportförderrichtlinien der Stadt Oldenburg in der OTB-Geschäftsstelle gut umgesetzt werden. So würden angemeldete, aber nicht benötigte Nutzungszeiten in städtischen Hallen umgehend wieder abgemeldet. „Das erspart dem Verein unnötige

Gebühren“, stellte Becker fest. Die Zahl der Ein- und Austritte im OTB halte sich auch 2016 die Waage und die Zahl der Mitglieder liege aktuell etwas mehr als 4500.

Noch offen sei die Situation in der Sporthalle Donnerschwee, die von der OTB-Rollsport-Abteilung genutzt werde. „Das Grundstück mit der Halle soll als Sportfläche erhalten bleiben“, sagte Becker. Das gesamte Sportangebot im OTB umfasse mehr als 400 Angebote wöchentlich in rund 50 Bereiche „von Anfän-



Das Weihnachtstreffen der „Freunde des Oldenburger Turnerbundes“ bietet eine gute Gelegenheit, alte Erinnerungen auszutauschen.
Foto: Mohssen Assanimoghaddam

gerschwimm-Kursen bis Zumba“, listete Becker auf.

Auch von „einem großen Schreck für den OTB“ berichtete Becker. Ein Riss im Leimbinder in der Decke der Haarenesch-Halle habe einmal mehr deutlich gemacht, dass in den nächsten Jahren erhebliche Investitionen in den Erhalt der vereinseigenen Hallen erforderlich seien. So müsse zum Beispiel die Beleuchtung in der Haarenesch-Halle erneuert werden.

„Eine schöne Sache für den OTB“, so Becker, wäre eine größere Mitgliederzahl, am Besten mehr als 5000. „Mit einem höheren Beitragsvolumen wären viele erforderliche Arbeiten sicherlich einfacher zu bewerkstelligen.“ **kn**

Oldenburger Turnerbund ist Demenz-Partner

Mehr als 700 unserer Mitglieder sind älter als 70 Jahre. Bei den ebenfalls rund 700 Mitgliedern im Alter von 40 bis 60 Jahren ist davon auszugehen, dass auch Angehörige bereits von Demenz betroffen sind. Um die Sensibilität im Umgang mit Menschen mit Demenz bei diesem Personenkreis zu erhöhen, hat sich der OTB der Initiative Demenz Partner angeschlossen. Es ist vorgesehen, Basiskurse über Demenzerkrankungen anzubieten, um damit Grundwissen über Demenz zu vermitteln und in der Gesellschaft ein Zeichen zu setzen.

In den kostenfreien 90-minütigen Kursen wer-

- ⇒ Bürobedarf
- ⇒ Schreibwaren
- ⇒ Stempel
- ⇒ Post
- ⇒ LOTTO
- ⇒ Glückwunschkarten
- ⇒ Papeterie
- ⇒ Geschenkartikel
- ⇒ Buchbestellservice
- ⇒ Schullistenservice

Stifus
M. Helms

SKRIBO

Helms & Otten

Ofener Straße 21 • 26121 Oldenburg
Tel. 0441 **36178015** • Fax 0441 36178016
helms-oldenburg@skribo.de www.skribo.com

den neben Informationen zum Krankheitsbild auch Tipps zum Umgang mit Menschen mit Demenz vermittelt. Menschen mit Demenz brauchen eine sensible Nachbarschaft und Umgebung, um möglichst lange zuhause beziehungsweise in ihrem gewohnten sozialen Umfeld leben zu können.

Aktuell gibt es in Deutschland etwa 1,6 Mio. Menschen mit Demenz. Deshalb geht das Thema Demenz uns alle an. Informieren Sie sich über Demenzerkrankungen und die Begegnung mit Menschen mit Demenz und werden Sie gemeinsam mit dem OTB Demenz-Partner.

Träger der Initiative ist die Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V., die die Kampagne zusammen mit dem Bundesgesundheitsministerium und dem Bundesfamilienministerium gestartet hat.

Neben unserem Engagement als Demenz-Partner sind wir Mitglied im DemenzNetz des Versorgungsnetz Gesundheit e. V. und streben darüber hinaus an, uns als Anbieter niedrigschwelliger Betreuungsangebote anerkennen zu lassen. Insbesondere durch entsprechende Bewegungsangebote wollen wir dazu beitragen, den Krankheitsverlauf positiv zu beeinflussen.

► **Kurstermin:** 11. Mai 2017, 18 bis 19.30 Uhr, im Gruppenraum Haarenesch, Haareneschstraße 64

Die **Anmeldung** erfolgt über die OTB-Geschäftsstelle Tel.: 04 41 / 20 52 80, E-Mail: info@oldenburger-turnerbund.de oder unter www.oldenburger-turnerbund.de/de/kursangebote/

SO VIEL! SO NAH!

Selbst leichter Regen hielt Kohlfahrer vom OTB nicht auf

Es war wie schon oft: Selbst ein leichter Regen (Foto) zu Beginn der 146. Kohlfahrt konnte den OTBerinnen und OTBern nichts anhaben. Schließlich gab es beim Wandern und Boßeln auch Stärkungen in flüssiger und fester Form. In diesem Jahr war für die unterschiedlichen Gruppen am letzten Sonntag im Januar das Ziel der „Wemkendorfer Krug“ in Wemkendorf in der Gemeinde Wiefelstede. Der „Wemkendorfer Krug“ war bereits 2010 schon einmal Ziel der OTB-Vereins-Kohlfahrt.



Nach dem Kohlessen endete dann auch die Regentschaft von Kohlkönigin Frauke Würtz und Kohlkönig Andreas Andresen. Sie übergaben ihre Amtsketten als Zeichen der

Königswürde an Beate Bollmann (Vorstandsvorsitzende des OTB) und Winfried Klatt (Übungsleiter, Bereich Turnen). Ein Foto vom „Regierungswechsel“ siehe Titelseite. Foto:kn



Dipl.-Ing. Architekt
Uwe Jever

Margaretenstraße 24
26121 Oldenburg

Fon 0441.180 331 66
Fax 0441.180 331 67
Mobil 0179.20 88 174

info@jeverarchitekten.de
www.jeverarchitekten.de

www.jeverarchitekten.de





Nach Step Aerobic folgt „Workout of the week“

Alles hat seine Zeit, auch im Sport. Viele Jahre fand freitags von 17 bis 18 Uhr Step Aerobic statt. Zuletzt unter der Leitung von Wenke Teebken. Mehr als zwei Jahrzehnte war Step Aerobic aus dem Sportbetrieb nicht wegzudenken. Dann kamen neue Sporttrends und die Teilnehmerzahlen sanken. Auch die Zahl der Übungsleiter ging zurück.

Als unsere Übungsleiterin Wenke Teebken ankündigte, die Step Stunde am Freitag aufzugeben, war der erste Gedanke, das Angebot einzustellen. In ganz Oldenburg gibt es offenbar keine passenden Übungsleiter. Mit dem Einstellen des Angebotes waren die Teilnehmer natürlich nicht einverstanden und so entstand die Idee von „Workout of the week“. Verschiedene Übungsleiterinnen haben sich bereit erklärt, die Freitagsstunde inhaltlich zu gestalten. Den Teilnehmern wird nun sportliche Vielfalt und Abwechslung geboten. Ob TaeBo, Strong by Zumba, Step Aerobic, BBP, es ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Trainiert wird im Gymnastikraum I, Halle Haarenesch. Die aktuelle Monatsübersicht der Termine hängt immer in den Hallen aus. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen!

Spiel und Sport ab 60

Volleyball, Federball und Gymnastik, 1,5 Stunden abwechslungsreiches Sportprogramm für

Zwei neue Gütesiegel für den Oldenburger TB

Gleich zwei Qualitätssiegel hat der Oldenburger Turnerbund erhalten für das Bewegungsangebot „Starke Muskeln – Wachter Geist“, ein Trainingsprogramm zur Förderung von Aufmerksamkeit und Konzentration. „Pluspunkt Gesundheit“ verlieh der DTB und „Sport pro Gesundheit“ gab es vom DOSB.

Eine Kostenerstattung für die Teilnahme ist durch Krankenkassen möglich. Wir bieten Kurse für 4- bis 6-jährige und 6- bis 8-jährige Kinder. Der nächste Kursbeginn wird nach den Sommerferien 2017 sein.

Männer und Frauen ab 60 Jahren. Für dieses Angebot wird Verstärkung gesucht. Trainiert wird in der Halle Haarenesch, montags von 15 bis 16.30 Uhr.

Schwimmen macht Spaß

Schwimmen macht Spaß – und kann auch lebensrettend sein. **Eltern-Kind-Kurse:** Spielerische Wassergewöhnung für Eltern mit Kindern ab 1,5 Jahren. Neue Kurse beginnen am Dienstag, 25. April. Schwimmzeit 25 Minuten, 8 Termine. 1,5 bis 3 Jahre, Kurs 1: Beginn 14.30 Uhr, 3 bis 4 Jahre, Kurs 2: Beginn 15 Uhr. **Schwimmkurse für 5- bis 6-jährige Kinder** ab 25. April. Schwimmzeit 30 Minuten, 8 Termine. **Anfänger:** 15.30 Uhr, fortgeschrittene Anfänger 16.10 Uhr, **Fortgeschrittene:** 16.50 Uhr. Alle Wasserkurse im Bewegungs- und Therapieschwimmbad Borchersweg 80, Oldenburg.

Wieder Blutspende-Termin beim OTB am Ostersonnabend

„Blut spenden“ heißt es wieder beim Oldenburger Turnerbund am Ostersonnabend, 15. April, von 10.30 Uhr bis 14 Uhr in der OTB-Sporthalle an der Haareneschstraße 64. Fürs Blutspenden stehen Fachkräfte des Deutschen Roten Kreuzes bereit und für einen stärkenden Imbiss und Getränke danach sorgen diesmal Helferinnen und Helfer aus dem Kinderturnbereich.

Wir freuen uns auf Sie! Denken Sie bitte daran, Ihren Personalausweis mitzubringen! Ein weiteres Mal kann am Pfingstsonnabend, 3. Juni, von 10.30 bis 14 Uhr und zum Beginn der Sommerferien am Freitag, 23. Juni, von 16 bis 20 Uhr ebenfalls in der OTB-Sporthalle am Haarenesch Blut gespendet werden. Einzelheiten siehe Aushänge und Internet.

SICHERHEIT AUF DIE SMARTE TOUR



ABUS Smartvest Funk-Alarmanlage

**Einbruchschutz und
Sicherheits-
technik für
Haus oder
Wohnung**

willers

Das Original!

Nadorster Str. 6 | 26123 Oldenburg
Tel. 04 41 / 88 30 66 | Fax 04 41 / 8 71 24
www.willers24.de |  www.willers-shop.de



FELIX SCHUMACHER

B E D A C H U N G S - G M B H

26160 Bad Zwischenahn / Wehnen
Ahornstraße 53 - 55
Tel. 04 41 / 6 90 96 Fax 04 41 / 69 16 96
E-Mail: felix.schumacher@ewetel.net

seit 1945

www.schumacher-bedachung.de



Halten Sie Ihre Positionen
gut besetzt!



INTELLIGENTE VERGÜTUNGSKONZEPTE

Status
Beratung mit Gehalt

Status
Gesellschaft für intelligente
Vergütung mbH
Nadorster Str. 222
26123 Oldenburg
Tel.: 0441 3404910
www.status-beratung.de



**Ganz ohne Worte: Rückblick
auf den KinderSockenBall**

Fotos: Hartmut Kern





Jubiläum: Rückblick auf zehn Jahre „Gymnastik im Sitzen“ mit Waltraut Möhring

Als Waltraut Möhring vor zehn Jahren mit einer Handvoll Mitgliedern das Angebot „Gymnastik im Sitzen“ startete, dachte niemand – sie selbst am allerwenigsten – dass sich ihr Angebot so entwickeln würde! Heute bewegt sie wöchentlich im Durchschnitt 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Im Erikaweg hat Waltraut aktuell die „Schallgrenze durchbrochen“, so die Worte von Waltraut und Susanne Müller (leitende Mitarbeiterin der Kirchengemeine Bümmerstede) bei einer Zusammenkunft der Kirchengemeinde-Mitarbeiter.

Die Gruppe musste bereits aus Platzgründen ihren Bewegungsraum wechseln. Und auch der Andachtsraum, in dem sich die Gruppe seit einiger Zeit bewegt, platzt nun aus allen

Nähten, also: „Schallgrenze durchbrochen“. Waltrauts OTB-Gruppen, die sich dienstags am Haarenesch treffen, werden am 4. April die zehn zurückliegenden Jahre mit einer kleinen Jubiläumsfeier in gemütlicher Runde Revue passieren lassen.

Insgesamt werden mittlerweile vier Gruppen angeboten, von denen Waltraut Möhring drei Gruppen leitet. Zwei der Gruppen von Waltraut trainieren am Dienstagvormittag, wobei die erste Gruppe ab 9.15 Uhr noch freie Plätze hat. Die Gruppe in der OTB-Tennisanlage am Osterkampsweg (donnerstags, 10 bis 11 Uhr) wird seit diesem Jahr von Heide Stolle geleitet, die sich mit ihrer Gruppe auf weitere neue Mitglieder freut. Zwei Männer sind gerade neu hinzu gekommen.

Die Übungen im Sitzen sind besonders gelenkschonend und für Senioren eine ideale Möglichkeit, sich bis ins hohe Alter körperlich und geistig fit zu halten. Das Angebot „Gymnastik im Sitzen“ ist auch für Nichtmitglieder des OTBs als Kurs offen. Informationen erteilen die OTB-Geschäftsstelle sowie die Übungsleiterinnen Heide Stolle und Waltraut Möhring in der Übungsstunde, zu der jeder gern zum Schnuppern eingeladen ist.

Vosgerau

GmbH

Heizung ♦ Sanitärtechnik ♦ Solar

Friedensplatz 4 26122 Oldenburg

Tel.: 0441 / 2 56 04

Mobil: 0173 / 54 23 828

Im Frühjahr beginnen wieder neue Kursangebote

Die aufgeführten Kursangebote beginnen Ende März sowie im April. Alle konkreten Daten können unter www.oldenburger-turnerbund->Kursangebote und auf den Aushängen in den Hallen eingesehen oder in der OTB-Geschäftsstelle erfragt werden.

► Beckenbodentraining für Frauen

In angenehmer Atmosphäre erhalten Sie ein kompetentes Training für eine starke Mitte. Ziel ist es, die tiefe Bauch- und Beckenbodenmuskulatur zu kräftigen. Diese Muskel-



Und wenn's einmal kräftig geschneit hat, wird aus „Fit im Grünen“ auch schnell „Ganz in Weiß im Grünen“.

gruppe ist für eine gute Lebensqualität bis ins hohe Alter ganz besonders wichtig.

► Drei Laufkurse für Einsteiger

Jeder Kurs startet mit Intervallläufen (Laufen und Gehen im Wechsel). Ziel ist, dass die Teilnehmer nach dem Kurs ca. 1 Stunde durchlaufen können. Kursinhalte aller Kurse sind das Lauf-ABC, eine Laufstilanalyse, Technikschiulung sowie Kräftigungsübungen.

► Moveto!

Das Kurskonzept Moveto! setzt sich, neben

dem Nordic Walking als Kernelement, aus verschiedenen Elementen – inspiriert aus Bereichen wie dem funktionellen Krafttraining, Qigong, Atemübungen und mehr – zusammen. Genießen Sie die Freude an der Bewegung draußen und in der Gruppe.

► Nordic Walking und Nordic Fit

Sauerstoff tanken, Stress und Verspannungen abbauen, in geselliger Runde unser schönes, grünes Eversten Holz durchstreifen und dabei noch die richtige Nordic Walking Technik lernen. Der intensive Oberkörpereinsatz kommt vielen Berufstätigen, die viel am Schreibtisch arbeiten, entgegen.

► Rücken-Fit

Rücken-Fit ist das Konzept für einen gut trainierten Rücken. Ein aktivierendes muskuläres Training mit Lockerungsübungen kann helfen, Verspannungen zu lösen und die Kraft für eine gute Aufrichtung aufzubauen. Nachhaltig kann so Rückenproblemen vorgebeugt werden. Werden Sie jetzt aktiv. Es lohnt sich!

► Fit im Grünen

Städtische Grünanlagen werden zunehmend im Hinblick auf Sport, Bewegung und Gesundheit gestaltet. Besonders schön ist es auf der Hundsmühler Höhe. Unser Programm: Herzkreislauftraining mit und ohne Nordic Walking Stöcken, Training an den Outdoor-Geräten, um Beweglichkeit, Gleichgewichtsgefühl und Muskelkraft zu stärken. Da das Training ganz auf die Bedürfnisse und den Leistungsstand des Einzelnen abgestimmt werden kann, ist es für jeden geeignet.



OTB brilliert bei Dance und der Landesmeisterschaft

In diesem Jahr hatten die Organisatoren sich etwas Neues überlegt: der Bereich Dance der AK Kinder (8 bis 12 Jahre) und die Landesmeisterschaft

Gymnastik und Tanz wurden an einem Tag gemeinsam veranstaltet. Der OTB war beim ersten Kinder-Wettkampf des Jahres mit zwei Kindermannschaften vertreten.

Gleich die Landesmeisterschaft, ein großer Schritt, vor allem für die „Loonies“, im Schnitt acht Jahre alt. So präsentierten sich die Schützlinge von Bianca Matzel als niedliche „Affenbande“ zu Musik aus dem Dschungelbuch und begeisterten Eltern, Fans und Jury. Über einen starken Platz 10 unter 16 Kindermannschaften freuten sich alle acht Tänzerinnen und ihre Trainerin sehr.

Die Kinderformation „Stellar“ tanzt schon länger in der starken Formation und zeigte zum Thema „Peter Pan – wie alles begann“ eine technisch anspruchsvolle Choreografie und freute sich am Ende des langen Wettkampfes über den Einzug ins Finale der besten

vier Mannschaften in einem qualitativ hochwertigen Teilnehmerfeld. Nachdem sie sich im Finale sogar noch etwas steigern konnten, schafften sie es, den Titel von 2016 zu verteidigen und sich jetzt erneut den Titel des Landesmeisters 2017 zu sichern. Die 9- bis 11-jährigen OTBerinnen und das Trainerteam Susanne Köster und Carina Matzel waren sehr stolz auf das Ergebnis.

Sehr gut vertreten war der Verein zusätzlich auch mit den beiden Leistungsformationen



Die Mannschaften „Ephemera“, „2faces“, „Stellar“ und „Loonies“ starteten bei der Landesmeisterschaft.

„Ephemera“ und „2faces“ bei der LM Gymnastik und Tanz. Beide Mannschaften wurden Landesmeister und erreichten in der AK 18+ und 30+ jeweils die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften. Die Mannschaften hatten dabei mit der niedrigen Hallenhöhe von sechs Metern zu kämpfen in der die Handgeräte Ball und Reifen geworfen wurden. Nadine Kühn und Susanne Köster freuten sich gemeinsam mit ihren Mannschaften schon jetzt auf ein paar anstrengende, aber auch schöne Tage in der Hauptstadt beim Deutschen Turnfest 2017.

„Plan B“ sucht Tänzerinnen in Klasse 40+

Wir, die Mannschaft „Plan B“, sind eine Gruppe von derzeit sieben Frauen im Alter von 40 bis 50 Jahren. Wir üben Choreografien, um sie bei Wettkämpfen im Bereich Dance in der Altersklasse 40+ zu präsentieren.

Der Spaß und das Training der Elemente und Tänze steht

zwar im Vordergrund, aber wir haben auch noch richtig Lust und Ehrgeiz das Gelernte auch bei ein oder zwei Wettkämpfen im Jahr zu präsentieren. Wir sieben Frauen und unser Trainerinnenteam freuen uns über Verstärkung im Alter ab 40 Jahre (zwei Enddreißiger dürften wir auch noch einsetzen).



Die Frauen von „Plan B“, die noch Tänzerinnen suchen, sind Landesmeister der 40+ (von links): Petra Sommer, Karin Mucignat, Katja Schade, Birgit Kruel, Susanne Müller, Silke Schenke. Es fehlt Beate Bollmann.

Was du mitbringen solltest? Freude am Tanzen, etwas Vorerfahrung, zum Beispiel auch aus dem Turnen und Lust, die Knochen und das Gehirn ordentlich zu fordern. Wir freuen uns auf dich!

► **Trainingszeit:** Montags, 20.30 Uhr, in der OTB-Halle, Haarenufer 1.



Heiko Husmann Bauunternehmen
GmbH & Co. KG

• **Umbau-, • Reparatur- und • Sanierungsarbeiten**
• **Fliesenarbeiten • Abdichtungsarbeiten**

26131 Oldenburg, An der Fuchsbäke 10
Tel. 0441 / 506636 Fax 0441 / 507941
www.bauunternehmen-husmann.de



Mit Kreuzbandriss Mannschaft begeistert angefeuert

Für die Tänzerinnen und Gymnastinnen des OTB standen schon früh im Jahr die ersten großen Wettkämpfe auf dem Programm. Am 25. Februar ging es wieder einmal früh morgens los. Der Bus brachte sechs Gruppen des Vereins zur Landesmeisterschaft Dance nach Braunschweig.

In der AK 40+ wurde die Mannschaft „Plan B“ unter der Leitung des neuen Trainerinnengespanns Franziska de Buhr und Antonia Schunke Landesmeister und zeigte dabei ihre frische Choreografie zum Thema Expedition mit viel Ausdruck. Beate Bollmann, die sich kurz vor dem Wettkampf im Training einen Kreuzbandriss zugezogen hatte, feuerte

ihre Mannschaft begeistert an, so dass Susanne Müller, Karin Mucignat, Silke Schenke, Birgit Kruel, Katja Schade und Petra Sommer einen sehr guten Tag erwischten.

Unsere drei Jugendgruppen „Palestra“, „Releveé“ und „Squeezer“ sahen sich einer großen Konkurrenz gegenüber, denn im Turnfestjahr war auf die Regionalentscheide verzichtet worden. So konnte jede Mannschaft direkt ins Land starten. Am besten meisterte dies die Mannschaft „Releveé“ von Bianca Matzel, die

„Böse Fee Malefiz“ brachte den Mädchen im Alter von 15 bis 17 Jahren einen guten 10. Platz. Die junge Mannschaft „Squeezer“ (13 bis 14 Jahre) von Susanne Köster konnte sich ebenfalls gut präsentieren und am Ende den 11. Platz mit nach Oldenburg nehmen.

„Palestra“ von Carina Matzel erwischte die unglückliche Startnummer 1 und musste so lange auf das Ende des Wettkampftages warten. Platz 12. hieß es schließlich. Die Mannschaft „Ephemera“ startete in der Kategorie 18+, überzeugte die Jury mit einer nagelneuen, anspruchsvollen Choreografie



Sechs Gruppen des Oldenburger Turnerbundes starteten bei den Landesmeisterschaft Dance in Braunschweig.

und Trainerin Nadine Kühn konnte über den 2. Platz in einem enorm leistungsstarken Teilnehmerfeld sehr zufrieden sein.

Auch in der AK 30+ war der OTB vertreten und damit als einziger Verein an diesem Tag in allen Altersstufen. Die neun Tänzerinnen von „2faces“ freuten sich über den Vizelandesmeistertitel. „2faces“ qualifizierte sich damit genau wie „Ephemera“ zum Deutschland-Pokal im Juli, der im Turnfestjahr in den Berliner Messehallen ausgetragen wird.



Annalena, Alina und Anna wollen im A-Team hoch hinaus

Die Anforderungen an Sportakrobaten haben es in sich: Sie müssen nicht nur Kraft haben, sondern sich auch komplexe Bewegungen merken. Wenn die Sportakrobatinnen vom Oldenburger TB über die großen blauen Matten laufen, die in der Halle ausgelegt sind, lässt sich bereits die Eleganz und Kraft erkennen, die in den Mädchen steckt. Dass sich beim OTB einige besondere Talente versammelt haben, zeigt nun die Berufung von gleich fünf der Athletinnen in den Bundeskader.

„Um es in der Sportakrobatik zu etwas zu bringen, braucht man vor allem Mut, muss bereit sein, bis an die körperlichen Grenzen zu gehen, und auch komplexe Bewegungen verstehen können“, beschreibt Trainerin Christiane Karczmarzyk die hohen Anforderungen. Zusammen mit ihrem Mann Manuel

bildet sie seit Jahren Spitzenathletinnen in Oldenburg aus.

Und nur die Creme de la Crème schafft es dann auch in den Bundeskader: Annalena Kunz (Jahrgang 1999), Alina Heinowski (1998) und Anna Hannemann (2002) formen das sogenannte „A-Team“ und treten als Damengruppe in der Meisterklasse ab 15 Jahren an. Ihre Bezeichnung verdanken sie dem Umstand, dass alle drei den Anfangsbuchstaben „A“ im Vornamen tragen.



Annalena, Alina und Anna sind für den Bundeskader nominiert.

„Man hat uns aber nicht deswegen so zusammengestellt“, schmunzelt Alina. Dafür gibt es ganz andere Gründe, nämlich sportliche: Annalena und Alina sind groß gewachsen und kraftvoll, die kleinere Anna wird mit ihrer Athletik bei den Übungen hoch in die Luft geschleudert.

Über die Nominierung für den Bundeskader freuen sich die Mädchen sehr. „Erfahren haben wir davon beim Training“, sagt Anna, und Annalena fügt hinzu: „Darauf arbeiten wir schon lange hin.“ Sie ist seit 2016 beim OTB und kommt jedes Mal aus ihrer Heimatstadt Wilhelmshaven zum Training nach Oldenburg. Ein Aufwand, der sich offenbar auszahlt.

Nachwuchspreis für „New Power Generation“

Die große Kreativität, der eigens für die Darbietung verlegte Boden und nicht zuletzt das turnerisch perfekt umgesetzte Thema „Human“ macht die „New Power Generation“ (Foto) vom Oldenburger Turnerbund zum Sieger des diesjährigen Nachwuchspreises. Das Gesamtbild und die Choreografie wurden perfekt umgesetzt, wodurch die Gruppe der Qualität des gesamten „Feuerwerk“-Ensembles in nichts nachsteht. Für ihre höchstprofessionelle Darbietung gewannen sie den 1. Preis (1000 Euro).

Foto: Felix Kuntoro



Viermal in der Woche trainieren die Mädchen jeweils drei Stunden lang. Dazu kommen dann noch weitere Lehrgänge, die auch in die Schulzeit fallen können. „Ich mache in diesem Jahr das Abitur, deshalb muss man das alles ordentlich planen“, erzählt Alina. Der Fokus sei schon auf den Sport gerichtet, „am Wochenende bleibt aber trotzdem auch noch Zeit, sich mal wieder mit Freunden zu treffen“.

Laura Karczmarzyk (2001), Tochter des Trainerpaars, und Pia Buttjes (2005) agieren als Damenpaar noch im Jugendbereich. Auch bei dem Duo dreht sich alles um die Sportakrobatik. „Die meiste Zeit verbringe ich in der Halle,

und auch zu Hause arbeiten wir oft noch an der Choreografie“, sagt Laura.

Pia erzählt, man fehle dafür auch mal einen Tag in der Schule: „Das muss man dann nebenbei nachholen.“ Also können sogar die Schulsachen Begleiter in der Halle sein.

Sowohl die Dreiergruppe als auch das Duo haben das Ziel, sich für die Europameisterschaft zu qualifizieren. Dafür müssen sie bei den deutschen Meisterschaften im Mai jeweils unter die ersten drei Teams kommen. „Alle müssen gesund bleiben und auf den Punkt ihre Leistung bringen, dann klappt das“, meint Manuel Karczmarzyk.



Vom Rollen und Klettern – Aktivitäten für das Frühjahr

Die jüngsten Sportler in der Abteilung Rollsport sind eben vier Jahre alt und auch unsere älteren Mitglieder sind als Ü60 flott auf der Rolle unterwegs. Die Bewegungsangebote für Rollsportler sind vielfältig. Gruppen wie Inline Küken bis Skatefitness bieten Inlineskaten als Breiten- und Gesundheitssport.



Das Inlinehockey-Team in der Rollsport-Abteilung des Oldenburger TB.

Inlinehockey als Teamsport kann je nach persönlicher Intensität in den Gruppen Playtime, Easygoing oder Fitnesshockey ausgeübt werden. Und Rollsport Aktionen wie Familienzeit, Lichterlauf oder Rollsporttag können gemeinsam als Familie und Generationen übergreifend besucht werden. Auch die Bewegung mit Einrad und dem Longboard (neu dabei), wird in der Abteilung Rollsport angeboten und ausgebaut. Gern würden wir auch für Rollschuh- bzw. Rollkunstlauf Gruppen etablieren. Bei Interesse freuen wir uns über Anfragen an die Abteilung Rollsport.

Im Bereich Inlinehockey stehen wir kurz vor der Gründung einer Freizeitliga aus Teams im Einzugsgebiet Oldenburg, Bremen, Osnabrück und Vechta. Wer schon immer Lust am flotten Spiel mit Puck oder Ball hatte, sollte sich jetzt entschließen, in eine der Inlinehockey Gruppen einzusteigen. Wir haben für jeden das passende Team, egal ob Einsteiger oder Fortgeschrittener.

Für die Outdoor Saison planen wir wieder viele Inlineskate Touren in und um Oldenburg oder auch bei befreundeten Inlineskate-Ver-einen. Wer Lust am entspannten Rollen in der Natur hat, sollte sich jetzt unserem Hallentraining anschließen, um Rollfit für den Frühling zu werden. Aber auch so kann sich gern jeder unseren Inlinetouren anschließen.

Während unserer Tages- oder auch Wochenendausflügen in verschiedene Rollsportgebiete und Naturräume haben wir eine weitere Bewegungsform entdeckt, die fast gar nichts mit Rollen zu tun hat: Das Klettern im

Naturfels, in Bäumen oder auch in Kletterhallen. Mittlerweile gibt es eine Gruppe von Jung bis Alt, die sich öfter mal zum Klettern trifft, interessante Lehrgänge besucht oder Kletteraktionen im Wald mit Geocaching unternimmt. Wer Interesse am neuen Angebot „Treffpunkt Klettern“ hat, wendet sich an die Leitung Abteilung Rollsport, Hagen Schmidt.

► **Informationen:** Anfrage per E-Mail an inlineskaten@oldenburger-turnerbund.de oder im Internet unter www.oldenburger-turnerbund.de/de/sportangebote/rollsport



Die Bright Delights Cheerleader bei einem ihrer Auftritte.



Freud und Leid bei den Cheerleadern des OTB

Mit einem großen lachenden und einem kleinen weinenden Auge sind die Mystical und Bright Delights Cheerleader von der Regionalmeisterschaft Nord des Cheerleading und Cheerdance Verbandes Deutschland (CCVD) aus der Volkswagenhalle Braunschweig nach Oldenburg zurückgekehrt.

Die Mystical Delights Cheerleader konnten sich in einer starken Konkurrenz gegen sechs weitere Teams durchsetzen und haben mit einer tadellosen Leistung den 1. Platz und damit den Titel als Regionalmeister Nord in der Kategorie Junior Coed Level 4 erreicht. Mit einem sauberen Programm und einer konzentrierten Leistung erreichten die Mädchen und Jungen im Alter von 11 bis 16 Jahren

6,68 Punkte und ordnen sich damit im bundesweiten Ranking in der Spitzengruppe ein. Entsprechend stolz sind die Coaches auf das Team, denn diese Leistung konnte man so nicht erwarten, da rund die Hälfte des Teams vorher noch nie an einer Meisterschaft teilgenommen hatte.

Für die Bright Delights Cheerleader, immerhin Titelverteidiger in der Kategorie Senior Limited Coed Level 5, lief es in diesem Jahr überhaupt nicht rund und so musste man sich am Ende mit einem enttäuschenden 12. Platz zufriedengeben. Das Team hatte im Vorfeld der Meisterschaft mit zahlreichen Verletzungen zu kämpfen und musste im Laufe der Vorbereitungen sieben Personen ausplanen, die sich teils im Training, aber größtenteils privat verletzt hatten und nicht mehr zur Verfügung standen.

Nach dem letzten Ausfall waren es dann nur noch rund zwei Wochen bis zur Meisterschaft und die Zeit hat einfach nicht gereicht. Das Team und die Trainerin hatten sich dennoch dazu entschlossen, nicht aufzugeben und

trotz aller Umstände auf die Matte zu gehen und das Programm so gut es geht zu zeigen. Leider gab es am Tag selbst dann ein paar Wackler im Programm und es hat einfach nicht alles auf den Punkt geklappt, sodass es nur für 4,71 Punkte gereicht hat.

Bei den Meisterschaften im CCVD muss ein rund dreiminütiges Programm gezeigt werden, welches gemäß Regelwerk verschiedene Elemente beinhalten muss. So ist es u. a. vorgesehen,

Group- und Partnerstunts, verschiedene Turnelemente, Würfe (sogenannte Baskets), Jumps, Pyramiden, einen Tanz und einen Cheer (Animation des Publikums zum Anfeuern) zu zeigen.



Die Mystical Delights Cheerleader des OTB.

Die Mystical Delights fiebern jetzt noch den weiteren Regionalmeisterschaften entgegen und schauen gespannt auf die nächsten Starter, denn mit ganz viel Glück kann man sich einen großen Traum erfüllen und im Mai zur Deutschen Meisterschaft nach Hamburg fahren. Ob das klappt oder nicht, hängt von vielen Faktoren ab, denn leider ist der Regionalmeister nicht automatisch für die DM qualifiziert.

Die Erfahrung, an einer Deutschen Meisterschaft teilzunehmen, haben im vergangenen Jahr bereits die Bright Delights gemacht und belegten dort einen tollen 5. Platz in einem sehr starken Starterfeld. Die Männer und Frauen im Alter von 16 bis 34 Jahren hätten

sicherlich nichts dagegen, in diesem Jahr ihre Juniors anzufeuern und zum Sieg zu begleiten.

Unabhängig von Regionalmeisterschaften und Deutschen Meisterschaften steht das nächste Große Highlight aber schon bevor, denn beide Teams werden am 10. Juni an der Cheer-Trophy in Wolfsburg teilnehmen. Zumindest für die Bright Delights geht es dann

darum, zu zeigen, was man wirklich kann und sowohl Publikum als auch Jury zu beeindrucken.

Da nur sehr wenige Personen die Chance haben, die beiden Teams einmal live bei einer Meisterschaft zu erleben, weisen wir immer gerne auf die zahlreichen Auftrit-

te beim Oldenburger Spitzensport hin. Die Bright Delights sorgen bei jedem Heimspiel der EWE Baskets Oldenburg für teils spektakuläre und atemberaubende Showeinlagen, die Mystical Delights sind Dauergast bei den Handballerinnen des VfL Oldenburg und werden ab April auch die Regionalliga-Footballer der Oldenburg Knights bei ihren Auftritten im Marschwegstadion unterstützen.

Für beide Teams geht es also um so viel mehr als nur Meisterschaften, nämlich um Zusammenhalt, Teamgedanken, Vertrauen, Fairness und Motivation und das macht so gleich auch die einmalige Faszination dieser Sportart aus.



Drei Oldenburger Spieler in Bundesauswahlen unterwegs

Im U16-Nationalkader stehen zurzeit zwei Oldenburger, die für den Oldenburger Turnerbund und die Baskets Akademie Weser-Ems (BAWE) im U16-Bundesliga-Team an den Start gehen.

Es sind Fynn Aumann (Guard, Jahrgang 2001, 1,86 m) und Alexander Hopp (Guard/Forward, Jahrgang 2001, 1,98 m). Der National-Kader umfasst 19 Spieler. Daraus wird im Sommer das U16-Nationalteam für die Europameisterschaften gebildet.

Piet Niehus spielt für den OTB und die BAWE im U19-Bundesliga-Nachwuchsteam sowie auch bereits in der ProB-Herren-Bundesliga. Er ist als Allstar-Spieler für das All-Star Team Nord nominiert worden. Dabei machte er mit 14 Punkten und acht Assists mehr als nur auf sich aufmerksam! Der Oldenburger Guard ist Jahrgang 1998. Er ist 1,86 m groß.



Drei Oldenburger Nachwuchstalente spielen in bundesdeutschen Auswahlteams (von links): Fynn Aumann, Alexander Hopp und Piet Niehus.
Fotos: Ulf Duda

DBB-Statistik 2016 stellt die TOP 100 vor

372 Spielberechtigungen (= Aktive in Punktspielen) weist der OTB-Basketball in dieser Saison auf. Damit nehmen die Oldenburger bundesweit Rang 30 ein. 285 davon sind männlich, 87 weiblich. Darüber hinaus taucht in diesem Jahr erstmals unter den „Top 100“ die „Baskets Akademie Weser-Ems e.V.“ auf Platz 72 auf.

Der im Jahre 2011 gegründete gemeinnützige Verein – Kooperationspartner der EWE Baskets Oldenburg – betreut vornehmlich Schul-Basketball-Arbeitsgemeinschaften. Deren Akteure kommen auf 277 Spielberechtigungen, 214 davon männlich, 63 weiblich.

Anwaltskanzlei Klaus Barkemeyer Rechtsanwalt ♦ Fachanwalt f. Erbrecht ♦ Notar a. D.

- ✓ Grundstücksrecht, Prüfung von Immobilienkaufverträgen
- ✓ Erbauseinandersetzungen
- ✓ Gestaltung von Testamenten
- ✓ General- und Vorsorgevollmachten
- ✓ Patientenverfügungen

Hundsmühler Straße 12, 26131 Oldenburg
Telefon (0441) 30 42 02 13, Telefax (0441) 30 41 96 24
info@barkemeyer-klaus-ra.de



Versammlung der Basketball-Abteilung am 30. März

Alle Spielerinnen und Spieler, Trainerinnen und Trainer, Funktionäre und auch Eltern sind herzlich eingeladen zur diesjährigen **Abteilungsversammlung am Donnerstag, 30. März 2017, 19.30 Uhr**, die wie immer im Gruppenraum der Haareneschhalle an der Haareneschstraße stattfindet. Eine

große Beteiligung ist wünschenswert, zumal eine Übergabe der Abteilungsleitung (seit 2015 Rolf Niehus – er verändert sich beruflich und wohnortmäßig) auf der Tagesordnung steht. Eine Nachfolgeregelung ist konzipiert. Niemand braucht also als Teilnehmer Sorge zu haben, dass auf ihn ein Amt fällt, was er aus Ermangelung an Kandidaten übernehmen müsse.

Klaus Kertscher

Würde man beide Vereine zusammenzählen – sie befinden sich ja seit 2010 in einer engen Kooperation – käme die Zahl auf 649 Spielberechtigungen, was bundesweit Platz 4 bedeuten würde – hinter ALBA Berlin (998), Rheinstars Köln (765) und TSV Quakenbrück (677). Bei denen sind der Vereinssport und die Schul-AGs zusammengezählt.

Also: Oldenburg ist als Basketball-Hochburg insgesamt nicht nur in nahezu allen Spielklassen und Ligen gut vertreten, sondern weist auch mitgliederzahlenmäßig hohe Werte aus!

Klaus Kertscher

Basketball-U11-Mädchen spielen in neuen Trikots

Die Spielerinnen der U11 konnten am 14. Januar das erste Mal mit ihren neuen Trikots auflaufen. Der alte Trikotsatz hatte etlichen Mädchenmannschaften gute Dienste



Das U11-OTB-Basketball-Mädchenteam.

Foto: OTB

geleistet, war aber schon länger nicht mehr vollständig und es wurde Zeit für neue und leichtere Trikots.

Möglich gemacht hat das der Förderverein MBO (Freunde und Förderer des Oldenburger Mädchenbasketballs e.V.) mit Unterstützung der Praxis Grundmann + Kraushaar. Die Freude der Mädchen war groß, genauso wie über den anschließenden Sieg gegen die Jungs und Mädchen des BTB.

Suntka Rakelmann



Die beiden U12-Teams des OTB, die „Yellows“ und die „Reds“ (hintere Reihe, von links): Trainer und Coach Karl-Heinz Röben, Finn Murra, Jonne Barkemeyer, Ruben Köster, Lennart Mesenz, Tim Nocke, Zayana Kikuemba, Henry Hollander,

Arved Burggräf, Miles Osei-Kofi, Paul Fischer, Lasse Suhrkamp und Co-Trainerin Ilka Bucholz. Mittlere Reihe (von links): Konstantin Schmidt, Lance Bruns, Leander Baumgärtel, Hanno Schewecke, Jesse Teebken, Ben Tyko Denkena, Ben

Pöser, Tim Rose-Borsum, Tom-Lukas Brokop und Mathis Conrad. Vordere Reihe (von links): Lennart Schepermann, Yannik Buchholz, Max Kreuteler, Piet Beineke, Jonathan Kull, Tom Wübben und Jasper Reinfeld. Foto: Olaf Fischer

Reds und Yellows eifern auf dem Parkett ihren Idolen nach

Ambitioniert sind die beiden Teams der Basketballabteilung des Jahrgangs 2005, die Reds und Yellows, in die Saison 2016/2017 gestartet. Mit zwei bis drei Trainingseinheiten pro Woche legen die Jungs die Grundlage dafür, ihren Idolen auf dem großen Parkett nachzueifern.

Frisch gestartet in ihrer ersten Saison als Mannschaft erreichten die Reds nach bislang 14 Spieltagen in der Bezirksklasse U12 einen

beachtenswerten dritten Rang unter zwölf Mannschaften, den es in den kommenden Wochen zu verteidigen gilt.

Die Yellows sind in ihrer dritten Saison in zwei Ligen vertreten. Sie spielen zum einen in der Bezirksobierliga U12 auf Platz zwei, zum anderen auch in der Bezirksklasse U14, in der sie momentan den ersten Platz einnehmen. Endlich einmal den Tabellenführer in der Bezirksobierliga, Quakenbrück, bezwungen zu haben, war im Januar für die Spieler aus Oldenburg sicherlich der Höhepunkt der laufenden Saison.

Die beiden Mannschaften spielen zwar in unterschiedlichen Ligen und haben eigene Trainingszeiten, doch eines haben sie gemeinsam: ihren großartigen Trainer Karl-Heinz Rößen, der neben allen sportlichen Zielen und Visionen immer auch die Gemeinschaft der Jungen und das soziale Miteinander im Blick behält. Unterstützt wird er von den Co-Trainern Ilka Buchholz und Frederic Niemeyer (Reds) sowie Eric Hollander, Ralf Kreuteler und Manuel Tönjes (Yellows).

Viele gemeinsame Aktivitäten fördern den Spaß aller am Basketball: das alljährliche Ostertrainingscamp in Rotenburg, die Teilnahme als Mannschaft beim Everstener Brunnenlauf 2016 und 2017 und als Höhepunkt zum Saisonende das Miniturier in Göttingen, wo

Mannschaften aus dem gesamten Bundesgebiet antreten. Hier besteht auch die Chance für die Spieler, einmal gegen Alba Berlin zu spielen.

Die in diesem Jahr vierte Teilnahme am Göttinger Turnier ist nicht nur ein Event für die Kinder, auch wir Eltern sind immer wieder gerne dabei. Das gilt auch für unsere alljährliche Weihnachtsnachfeier im Januar und das Saisonabschlussgrillen – Veranstaltungen mit mittlerweile sechzig bis siebzig Personen.

Doch bis zum nächsten Grillen liegen noch einige Spieltage und Turniere vor den Jungs – die Yellows und Reds werden nochmal alles geben!

Ilka Buchholz
und die **Eltern der Yellows und der Reds**

Nähe ist die beste Versicherung.

Immer gut für Sie aufgestellt:
Michael Bräuer und sein Team
bieten Ihnen alles rund um
das Thema Versicherungen!

Geschäftsstelle
Michael Bräuer

Donnerschweer Str. 171
26123 Oldenburg

Tel. 0441 9729843
Fax 0441 9729853

braeuer_michael_vertretung@oevo.de
www.oeffentlicheoldenburg.de

Finanzgruppe

ÖFFENTLICHE
LANDESBRANDKASSE
VERSICHERUNGEN OLDENBURG

Jonas Borschel aus den USA und von Real Madrid zurück

Fünf der spannendsten Wochen seines Basketball-Lebens liegen gerade hinter ihm. Jonas Borschel, 28 Jahre alt, ist Trainer in Ausbildung im 3. Jahr in der Baskets Akademie Weser- Ems (BAWE). Drei Wochen hospitierte er an der Gonzaga-Universität im US-Staat Washington an der Grenze zu den Rocky Mountains, anschließend zwei Wochen bei Real Madrid (Spanien), bei den „Königlichen“ in Sachen Fußball und Basketball. Derartige Praktika gehören zu der komprimierten, dreijährigen Ausbildung zum Basketball-Profi-Trainer.

Arne Chorengel, Christian Held, Maxim Hoffmann und Torben Steinberg haben ebenfalls die US-Basketball-Universität in ihrer Trainerausbildung durchlaufen und assistierten den dortigen Colleague Trainern, um im Mutterland des

Basketballs die höheren Weihen zu erlangen.

„Eine phantastische Zeit – ich habe unendlich viel dazu gelernt“ sagt Jonas, als er wenige Tage danach bereits wieder auf der Oldenburger Trainerbank sitzt und das BAWE-Bundesliga-Nachwuchsteam U 19 mit zum Erfolg führt.

In dieser dreijährigen Vollzeit-Trainerausbildung, von Ralph Held im Jahre 2010 als Nachwuchskoordinator der hiesigen BAWE kreiert und von der Basketball-Bundesliga als Oldenburger Vorbild mittlerweile in ganz Deutschland eingeführt, werden den „Trainern in Ausbildung“ Theorie und Praxis mit hoher Verantwortungsübernahme beigebracht. Am Ende steht eine Abschlussprüfung an mit der Übergabe eines Zertifikats, in dem



Jonas Borschel in der riesigen Halle der Gonzaga-Universität in den USA. Foto: privat

alle Prüfungsleistungen und Aufenthalte dokumentiert werden. Neben der Auslandshospitation stehen auch drei Inlandsaufenthalte bei anderen Bundesligaklubs sowie eine Mitarbeit bei den Jugendnationalmannschaften im Sommer an.

Jonas Borschel ist bei der BAWE seit 2010 bereits der fünfte von insgesamt sieben, der diese Ausbildung begeistert durchläuft – 40 bis 70 Stunden die Woche im Trainingscenter der EWE Baskets und in den Hallen bei Heim- und

Auswärtsspielen – „Basketball pur“.

Der OTB Basketball profitiert von diesen Trainerausbildungen, weil der OTB-Basketball und die Baskets Akademie Weser-Ems seit 2010 kooperieren und die JBBL, NBBL, ProB-Bundesliga und 2. Herren in der Regionalliga an den Start schicken.

Klaus Kertscher



Mazda Original-
teil-Lager



Diagnose-
Zentrum



TÜV/ASU-
Abnahme



Bremsen-
Prüfstand



Mazda-
Boutique



Karosserie-
Fachbetrieb



Achs-
vermessung



Leihwagen-
Service



Leasing-
Vermittlung



Finanzierungs-
Vermittlung

Seit über 30 Jahren Ihr Mazda Partner in Stadt und Land

Am Nordkreuz 20
26180 Rastede/Wahnbek
 Tel.: 04402 - 92550
 Fax: 04402 - 925522
 Email: info@autohaus-krzykowski.de

Nadorster Straße 265
26123 Oldenburg
 Tel.: 0441 - 32427



Autohaus *Spaß am Auto*
Krzykowski
 GmbH & Co.KG  Mazda-Vertragshändler

www.autohaus-krzykowski.de und NEU: www.auto-krzykowski.de



Tipps für 1. Damen: Nicht denken, einfach machen

Ein Zwischenfazit zum Anfang der Rückrunde. Wir, die 1. OTB-Handball-Damen, stellen fest: Es läuft (noch) nicht alles rund. Unser Trainer sieht das Potenzial und arbeitet effektiv mit uns. Leider setzen wir es im Spiel noch nicht optimal um. Wir können mehr und haben oft richtig gute Phasen im Spiel, die dann oft wieder in schwächere Spielabschnitte umschlagen. Dann geben wir den Ball vorne zu leicht weg, machen vermehrt Pass- und Fangfehler.

Und wie das so ist beim Handball, hat die Mannschaft mit der Mehrzahl der Tore die Nase vorn. Da sind wir vor dem Tor noch nicht abgebrüht genug. Auch müssen wir noch konsequenter in die „Lücken gehen“, uns unsere Chancen über das schnelle Spiel auf die Nahtstellen erarbeiten. Und wenn wir dann die Chance haben, nicht lange nachdenken, sondern einfach nutzen! Hier passt

die Anweisung vom Trainer: „Nicht denken, einfach machen!“ Denn das kann man sagen: Machen wir richtig Druck und nutzen unsere Chancen konsequent, dann stehen wir nicht im Mittelfeld, sondern auf einem der ersten Plätze.

Aber genug Selbstkritik: Neben allen kleinen Dingen, die es noch zu verbessern gibt, werden wir im Zusammenspiel immer besser. Die Abwehr hält hinten zusammen und als Mannschaft präsentieren wir uns als Team mit einer verdammt guten Torwartin, die uns den Rücken freihält.

Apropos Mannschaft als Team. Daran arbeiten wir auch neben dem Platz kräftig. Anfang des Jahres gab es eine furios organisierte Kohltour (inklusive Knaller Preise, wie einem Rundflug über Oldenburg) zusammen mit der Herrenhandballmannschaft. Auch die Volleyballer schauten kurz vorbei und heizten die Stimmung mit an. Bald geht's dann auf Mannschaftsfahrt der besonderen Art. Zum einen wird Sie liebenswürdigerweise von Marianne und Wiebke organisiert und zum anderen haben alle anderen keine Ahnung wo es ein Wochenende hingehen wird. Wir bleiben gespannt und versuchen weiterhin etwas aus den beiden herauszubekommen. **Janna**

The logo features a stylized graphic above the text "KALKBRENNER". The graphic consists of a white, curved shape on the left that transitions into a red, curved shape on the right, resembling a stylized flame or a swoosh. The text "KALKBRENNER" is written in a bold, black, sans-serif font, centered below the graphic.

KALKBRENNER

INKASSO- & FORDERUNGSMANAGEMENT

Hauptstr. 85, 26131 Oldenburg, Tel. 0441 / 20508-0

www.kalkbrenner-inkasso.de

Drei Handball-Mannschaften auf gemeinsamer Kohlfahrt



Im Januar fand, wie in jedem Jahr, unsere Kohltour mit der 1. und 2. Damenmannschaft sowie der Herrenmannschaft statt. In das, was dort geschah, hier ein kleiner Einblick geben. Im Verlauf des Tages wurde eine Kohlrede verfasst, in der jeder etwas schreiben durfte, wobei man den vorherigen Absatz dabei nicht sehen konnte. Hier Ausschnitte aus einigen Beiträgen:

- ▶ „Aus gegebenen Anlass sitzen wir hier, bei Grünkohl, Pinkel, Kurzen und Bier.
- ▶ Wir Handballer feiern dann immer heftig, und essen Grünkohl lecker deftig.
- ▶ Flunkyball steht unserer Mannschaft gut, bringt Team „Eier“ glatt in Wut.
- ▶ Die Bälle fliegen hier und drüben, da müssen wir wohl noch üben.
- ▶ Die Tour verlief durch den Wald, den Frauen wurde sehr sehr kalt.
- ▶ Als dann der Kohl ihre Bäuche füllte, und jemand die Volleyballer anbrüllte.
- ▶ Nach ein paar Kurzen wird dann auch, orientierungslos getanzt mit vollem Bauch.
- ▶ Und was von Anni keiner ahnte, war dass sie die nächste Kohltour plante.“ **Kirsten**

2. Damen freuen sich riesig über zehn Siege

Die 2. Damenmannschaft des Oldenburger TB darf bisher zehn Siege, ein Unentschieden und keine einzige Niederlagen verbuchen.

Darüber freuen wir uns riesig! „Das Spiel war einfach super toll. Das, was ihr in der zweiten Halbzeit geschafft habt und wie ihr gekämpft habt, da bin ich richtig stolz drauf,“ um das Ganze noch mit den Worten unserer Trainerin Dagmar zu unterstreichen.

Diese Ansage galt dem Spiel gegen den VfL Oldenburg, gegen die wir in einem harten und sehr körperbetontem Spiel mit 26:21 gewonnen haben. Das Spiel sah aber nicht immer so eindeutig für uns aus, denn vor allem in der 1. Halbzeit lag meist der VfL vorne, so führten diese auch zur Halbzeitpause mit 11:13 Toren.

Aber in der 2. Halbzeit haben wir diszipliniert gespielt und stehen durch diese starke Leistung weiterhin auf dem 1. Platz der Tabelle.

Wir hoffen, dass wir diese Leistung bis zum Ende der Saison weiter aufrecht halten und freuen uns schon auf die nächsten motivierenden Tanzeinlagen. **Kirsten**

Abschied von treuem Fan

Franz Schmidt – er war stets ein treuer Fan und hat uns immer kräftig beim Verkauf unterstützt und zudem motivierend bei jedem Spiel mitgefiebert. Leider ist Franz Schmidt im November verstorben. Unser herzlichstes Beileid gilt den Angehörigen.

Mini-Minis lernen, dass man auch mal verlieren kann

Bälle werfen, Bälle fangen, Bälle rollen, Bälle schießen – sind Bälle in der Sporthalle, fragt kein Kind: „Was soll ich jetzt machen?“ Aber das ist nicht alles, was in unserer Trainingszeit passiert. Die kleinsten Sportlerinnen und Sportler rennen und springen, klettern und kriechen und lernen, dass man mal gewinnen und auch mal verlieren kann.

Unsere Jüngsten sind drei Jahre alt, da müssen Mama oder Papa, Bruder oder Schwester noch ab und zu Hilfestellung geben. Drei, vier Wochen später übernehmen unsere „Großen“ die Helferrolle. Die Kinder bleiben solange in der Gruppe, bis es ihnen zu langweilig wird.

Markus, Fabienne, Lea, Tom, Juna, Leopold und Johann waren bei ihrem ersten Mini – Turnier beim TvdH Nikolausturnier dabei und im Januar in Elsfleth und haben richtig Handball gespielt. Gewonnen oder verloren war nicht so wichtig. Alle hatten Spaß und sind mit einer Medaille nach Hause gefahren.

Wir freuen uns immer über neue Mitspielerinnen und Mitspieler. Wir trainieren jeden Dienstag von 16 bis 17.15 Uhr in der Haarenuferhalle. Bis bald
Eure Ulli

Wieder Handball-AG an der Grundschule Staakenweg

Nach einem Jahr (Zwangs-) Pause aufgrund der Umstellung zum Ganztagsangebot organisiert unsere Handballabteilung in diesem Jahr wieder eine Handball-AG an der Grundschule Staakenweg. Sechzehn Jungen der

Eingangsstufe treffen sich jeden Mittwoch in der Schulsporthalle, um die Grundlagen des Handballsports zu erlernen. Neben den Grundtechniken gehören natürlich auch viele kleine Spiele zum Trainingsprogramm. Einigen Jungs hat es so gut gefallen, dass sie seit Februar auch an unserem Vereinstraining teilnehmen.
Jörg Fischer

OTB-Minis starten beim Turnier des Elsflether TB

Auch in diesem Jahr nahmen wir wieder mit zwei Mannschaften am traditionellen Miniturier des Elsflether TB teil. Wie immer war es für alle Spieler ein tolles Erlebnis, denn in den Spielpausen konnte eine große Bewegungslandschaft zum Spielen und toben genutzt werden. Auch wenn der Spaß bei uns an erster Stelle steht, so waren doch alle stolz, dass jedes Spiel erfolgreich gestaltet werden konnte. Als Lohn der Mühe bekam jeder bei der toll organisierten Siegerehrung eine Medaille überreicht.
Jörg Fischer

**Berücksichtigen
Sie bitte bei
Ihren Einkäufen
die Angebote
unserer
Anzeigen-
kunden!**



Handball-Senioren besichtigen Oldenburger Kläranlage

Beim letzten „Auswärtsspiel“ im vergangenen Jahr besichtigten wir, die Handball-Senioren (Foto), die Oldenburger Kläranlage. 1996 waren wir schon einmal in diesem Werk und konnten jetzt über 20 Jahre technischen Fortschritt staunen.

In einer großräumigen Schaltwarte wird die Bearbeitung des zugeführten Ab- und Regenwassers optisch überwacht und elektronisch gesteuert. 24 Stunden benötigt die Anlage um das Schmutzwasser mit mechanischen und biologischen Arbeitsgängen so zu reinigen, dass es umweltverträglich dem natürlichen

Wasserkreislauf wieder zugeführt werden kann.

Aus dem anfallenden Klärschlamm wird in Faultürmen Klärgas gewonnen. Mittels dieses Gases ist es möglich ein Blockheizkraftwerk zu betreiben, um elektrische und Wärmeenergie zu erzeugen. Die Kapazität des H-Werks reicht aus, um 80 Prozent des elektrischen Stromes für den Betrieb der Kläranlage herzustellen.

In der Gewissheit, dass die gesetzlich geforderten Werte für gereinigtes Abwasser in „unserer“ Kläranlage eingehalten werden, haben wir dieses A-Spiel in der neuen Gaststätte „Heini am Stau“ abgepfeifen. **ReRo**

WOHNUNGS-EINGANGSTÜREN

Sperren Sie Lärm und Diebe aus!



- Sicherheitstüren für besten Ein- und Aufbruchschutz
- effektiver Schallschutz im Mehrfamilienhaus
- problemloser Einbau, einfachste Nachrüstung



Bloherfelder Str. 186 · OL
Telefon 04 41 - 53 669

www.hartmann-schlosserei.de/ruhe



Ereignisreiche Wochen liegen vor und hinter Volleyballern

Mit 4 Grad Celsius und Regen bestes Oldenburger Wetter. Rund 30 entschlossene Volleyballerinnen und Volleyballer (Foto unten) stehen am Sonnabend, 25. Februar, dichtgedrängt unter dem Vordach der Haareneschhalle. Kohltour ist schließlich nur einmal im Jahr und die will man sich nicht entgehen lassen. Erstmals eine Runde Flunkyball. „Der Regen hört eh bald auf“, hört man Hanno mitteilen. Und er sollte Recht behalten. Pünktlich um 15.15 Uhr lässt der Regen nach und



die Kohltour nimmt Fahrt auf. Nach einem heiteren Fußmarsch erreicht die Meute schließlich das „Phoenix“, wo Jan und Micòl (Foto) zum neuen Königspaar gekürt werden und die Feierlichkeiten bis in die späte Nacht andauern.

Ein Wochenende später ist die Haareneschhalle wieder Tatort. An zwei Tagen finden hier die Nordwestdeutschen Meisterschaften im Bereich U 18 männlich statt. Zahlreiche Aktive haben sich eingefunden, um vor ebenso zahlreichen Zuschauern den Titel auszuspielen, deren Verteidiger der OTB ist. Nach spannenden Spielen



erreichen die Oldenburger am Ende den 2. Platz und müssen sich nur dem Favoriten VSG Hannover geschlagen geben. Doch bereits vor dem Finale und dem knappen Sieg im Halbfinale gegen den USC Braunschweig steht fest: Wie auch das Team der männlichen U14 des OTB, bei deren parallel stattfindender Meisterschaft in Hannover, ist die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften erreicht.

Jetzt stehen noch die letzten und teilweise entscheidenden Ligaspiele an, ehe (nach Redaktionsschluss) am Sonnabend, 25. März, für die Meisten die Hallensaison endet. Wir freuen uns schon auf den ersten Kontakt mit dem Sand. Einige müssen jedoch noch in der Halle nachsitzen und umso härter für die Relegationsspiele trainieren, die am 29. und 30. April stattfinden.

Für alle Zuschauer ist der nächste Höhepunkt sicherlich der Sonntag, 21. Mai, wenn die Deutsche Volleyball-Nationalmannschaft der Frauen zum „Schmetterlingstanz“ in die EWE Arena bittet. Das Spiel gegen die ungarische Landesauswahl wird in Kooperation mit dem OTB durchgeführt und beginnt um 16 Uhr. Tickets können über diverse Vorverkaufsstellen und reservix.de bezogen werden. Wir freuen uns auf eine volle Halle. Der Nachwuchs spielt bereits am Sonntag, 30. April. Bei der Nordwestdeutschen

Meisterschaft der Mädchen U 13 in der Haareneschhalle können noch Talente gesichtet werden. **Gesche und Chris**

Relegationsplatz rückt für 1. Herren in greifbare Nähe

Nach dem langen Verfolger-Duell hinter der Zweitliga-Reserve der TeBu-Volleys und die 0:3 Niederlage der Schüttorfer gegen Osna-brück ist eine Entscheidung in Sichtweite. Die 1. Volleyball-Herren des OTB haben sich zudem in Delmenhorst die Vizemeisterschaft gesichert und damit gute Chancen auf einen direkten Wiederaufstieg in die Regionalliga .

Für die Oberliga-Volleyballer des OTB gab es gegen VG Delmenhorst-Stenum einen 3:1-Sieg (25:20, 25:23, 25:27, 25:15). Der Erfolg hätte noch deutlicher ausfallen können, doch den OTBern fehlte im Spiel die nötige Konstanz. Sollte dem Oberliga-Meister VCB Tecklenburger Land II nicht noch überraschend auf sein Aufstiegsrecht verzichten, nehmen die OTB-Männer am 29. und 30. April an der Relegation zur Regionalliga teil.

Es können noch lange Wochen bis zum Relegationsspieltag am letzten Aprilwochenende werden, doch Kapitän Thomas Adelman ist sich sicher: Sollten wir den 2. Platz erreichen, müssen alle durchziehen, auch wenn sich jeder schon auf die kommende Beach-Saison freut.

BAMBUS!

Nach zwei Heimsiegen ist für 3. Herren der Aufstieg möglich

Mit 16 Siegen aus 18 Spielen und 45 Punkten sind wir in der Landesliga aktuell Tabellenzweiter, können die Meisterschaft aber leider nicht mehr erringen. Nach den beiden Heimsiegen gegen VG Delmenhorst-Stenum II mit 3:0 / 76:50 (25:11 26:24 25:15) und BC Cuxhaven mit 3:0 / 75:36 (25:16 25:16 25:4) steht

noch das letzte Auswärtsspiel am 25. März (nach Redaktionsschluss) in Verden auf dem Programm. Wir stehen auf dem Relegationsplatz und können so Ende April versuchen, in die Verbandsliga aufzusteigen.

Bedingt durch Krankheit, Verletzungen, Ferien und was sonst so mittelalte Männer beeinträchtigt, konnten wir leider nicht immer auf den vollen Spielerkader zurückgreifen. So fielen von Beginn der Saison Udo, Jost und Henning bis heute aus und somit war unsere Mitte mit nur zwei Spielern besetzt. Wie schon Jack Nicholson sagte: „Älter werden heißt auch besser werden“ wollen wir dann die Saison zu einem guten Ende bringen.

1. Damen sichern sich Platz in der Regionalliga

Endgültig gesichert ist der Klassenerhalt der 1. Volleyball-Damen in der Regionalliga. Die OTBerinnen besiegten im Heimspiel den Tabellenneunten FC Leschede mit 3:2 (15:25, 25:13, 22:25, 25:19, 15:3). Das letzte Saisonspiel findet am Sonntag, 26. März (nach Redaktionsschluss) gegen VfL Lintorf statt.

Nachdem wir die Hinrunde vor Weihnachten erfolgreich auf dem dritten Tabellenplatz abgeschlossen hatten, begann das neue Jahr leider weniger erfreulich. Wir haben zwar vier von fünf Spielen verloren, konnten aber unsere Leistung von Spiel zu Spiel verbessern und Form und Feuer der Hinrunde zurückholen. Wir haben außerdem den Mannschaftszusammenhalt durch einige Aktivitäten gestärkt, wie zum Beispiel durch die Bustour zum Spiel nach Hildesheim oder durch die Kohlfahrt der Volleyballabteilung des OTB. Gut Holz!

Eure 1. Damen

Termine rund den Beachvolleyball

- ▶ **27. Mai:** B-Cup, Männer
Beachclub Nethen
- ▶ **27. Mai:** C-Cup, Frauen
Beachclub Nethen
- ▶ **28. Mai:** C-Cup, Männer
Beachclub Nethen
- ▶ **28. Mai:** B-Cup, Frauen
Beachclub Nethen
- ▶ **23. Juni:** Duo-Mixed

- Dangast, Kurhausstrand
- ▶ **24. Juni:** B-Cup, Frauen
Dangast, Kurhausstrand
- ▶ **24. Juni:** C-Cup, Männer
Dangast, Kurhausstrand
- ▶ **25. Juni:** C-Cup, Frauen
Dangast, Kurhausstrand
- ▶ **25. Juni:** B-Cup, Männer
Dangast, Kurhausstrand

Änderungen vorbehalten, siehe auch www.nvv-beach.de

Schräger Mannschaftssong und fast „perfekte Bälle“

Die Mannschaft der 4. Damen hat nun fast die Saison 2016/17 der Bezirksklasse Oldenburg Nord beendet. Mit bisher 7 Siegen und 6 Niederlagen endet die Saison im Mittelfeld der Tabelle (letztes Saisonspiel nach Redaktionsschluss). Es war wieder eine aufregende Saison und mit einem großen Kader von 18 Spielerinnen erlebten wir ein auf und ab. Wir erinnern uns an klare Siege und knappe Spiele, an Geschichten über Toiletten-Technologie- Schulungen. Wow, da kommt einiges auf und zu! Danke Alisa.

Wir denken an unseren schrägen Mannschaftssong, an schlechte Tage und Tage mit subjektiv gesehen „perfekten Bällen“ und gleichzeitig den Bällen, die einem den langersehnten Fortschritt zeigten oder ihn vermuten ließen. In dieser Saison ist aber eines nicht zu kurz gekommen: Das Team konnte zum Beispiel besonders von unserer Stellerin Tabea profitieren, die als ein Beispiel für den Teamspirit durch besonderen Teamgeist bei fast jedem Spieltag auf und neben dem Feld auffiel.

Darüber hinaus sind wir stolz, stets auf unseren „Captain“ Stefanie setzen zu können.

Souverän schiedst Steffi seit Jahren unsere Punktspiele mit hoher Selbstsicherheit und Bestimmtheit. Wir danken dir an dieser Stelle für dein großes Engagement in der Mannschaft, ohne die wir wohl keine neuen Trikots, Pullis oder Einspielshirts besäßen. Wir danken dir auch dafür, dass du immer ein Herz für unsere Studenten hast und sie nie verdursten lässt. Übrigens Glückwunsch: Du hast in diesem Jahr die höchste Trainingsbeteiligung, gefolgt von Julia!

Danke Dir, liebe Nadine für deine erste Saison als Trainerin. Danke, dass du dir trotz wenig Freizeit durch deinen Haus(um)bau immer Zeit genommen hast, Training zu organisieren. Danke für deine Mühe, dein Verständnis für Absagen und deine Geduld.

Danke an Marc, der so manches Mal eingesprungen ist. Und danke an Benjamin, dass du diese lange Dankesrede in den Druck schickst, die ich dir wie immer einen Tag zu spät zusende. **Verena und 4. Damen**

Frauen-Nationalmannschaft schlägt in Oldenburg auf



Die Schmetterlinge fliegen am Sonntag, 21. Mai, durch die Kleine EWE Arena in Oldenburg. Alle Fans sollten sich den Auftritt der Nationalmannschaft der Volleyball Frauen gegen Ungarn nicht entgehen lassen.

Nach der Verjüngungskur im vergangenen Jahr wollen die Spielerinnen von Bundestrainer Felix Koslowski voll angreifen und sich für die anschließende WM-Qualifikation in Portugal (23. Mai bis 24. Juni) vorbereiten. Wir, die OTB-Volleyball-Abteilung, unterstützen mit unserem Einsatz als Wischer (Foto), Ballroller und Teamguides das Länderspiel in Oldenburg.

Anpfiff ist am Sonntag, 21. Mai, um 16 Uhr in der Kleinen EWE-Arena, Maasrichter Straße 1, in Oldenburg. Infos auch im Internet unter

www.volleyball-verband.de/de/redaktion/2017/maerz/dvv-frauen-laenderspiel-gegen-ungarn-in-oldenburg/

Nach präziser Spielanalyse stehen 5. Damen auf 4. Platz

Nach einer äußerst durchwachsenen Saison mit vielen Höhen und Tiefen hat sich die 5. Damen zum Ende wieder aufgerafft. Nun steht sie in der Kreisliga auf einem soliden 4. Platz. Dank einer präzisen Spielanalyse durch das Trainerteam Benny Kern, Marc Winhausen und Simon Adelmann fielen zwar noch ein paar Defizite auf, jedoch wird hieran bereits tatkräftig gearbeitet, um in der nächsten Saison die Tabelle anzuführen. Die Mannschaft steht dem letzten Saisonspiel positiv gegenüber, freut sich auf die Beachsaison und wartet sehnsüchtig auf die Saisonabschlussfeier.

U 10 ist eine echt gemischte Truppe

Die U 10-Volleyballer bestehen seit knapp eineinhalb Jahren. Nicht nur die Zahl der Kinder steigt, sondern auch die Altersspanne wird immer größer. Unsere „Oldies“ sind schon elf Jahre alt und unsere „Küken“ erst sechs. Wie man sieht sind wir eine echt gemischte Truppe, und freuen uns über jedes neue Mitglied.

Neu ist es, dass wir jetzt an der U12/U13-Liga teilnehmen. Wir versuchen hier die Kinder sobald sie spielfähig sind in die Mannschaft zu integrieren, um ihnen so viel Spielerfahrung geben zu können. Wir befinden uns im Mittelfeld der Tabelle, stellen aber die wahrscheinlich jüngste Mannschaft der U 13 mit Spielern der Jahrgänge 2006 bis 2008. Wir hoffen nicht nur diese Saison erfolgreich abzuschließen, sondern auch nächstes Jahr in der U13 und in der U14 weiterhin erfolgreich angreifen zu können!

Marc

U-18-Volleyballer fahren zur Deutschen Meisterschaft

Die männlichen Volleyballer vom OTB haben sich für die Deutsche Meisterschaft in Bitterfeld-Wolfen qualifiziert. Bei der Nordwestdeutschen Meisterschaft in der Haareneschhalle gelang es mit vielen Helfern, den Ansturm von 120 Spielern, zahlreichen Betreuern und vielen Zuschauern zu meistern.

Der OTB galt nicht als Favorit auf eines der zwei zu vergebenen Tickets zur DM. Der Weg ins Finale war nur möglich wenn man dem absoluten Topfavoriten, der VSG Hannover im Halbfinale aus dem Weg gehen konnte. Der USC Braunschweig musste deshalb in der Vorrunde geschlagen werden. Mit Niels Schnalke stand auf der anderen Netz-

seite der beste Annahme und Abwehrspieler des Turniers. In einem spannenden Spiel wurde der USC Braunschweig niedergelassen. Es folgten Siege über Lüneburg, VSG Ammerland und Buxtehude- Altkloster.

Im entscheidenden Halbfinale war wieder Braunschweig der Gegner. Die Löwenstädter starteten euphorisiert und gingen in Führung.



Groß war der Jubel bei den U18-Volleyballern nach dem Sieg im Halbfinale gegen USC Braunschweig.

Foto: B. Kern



Trug zum Sieg gegen USC Braunschweig bei: Nicolas Schwede.

Foto: B. Kern

Nachdem den OTB-Spielern jedoch nochmal nachdrücklich die taktische Marschroute bewusst gemacht worden war, bekamen sie langsam die Kontrolle über das Spiel zurück. Der 2:0-Sieg war der emotionale Höhepunkt für Spieler und Zuschauer. Im Finale wurde noch mal alles versucht, die VSG Hannover war jedoch zu stark.

Für den OTB spielten: Theo Mohwinkel, Philip Zilles, Nico Schwede, Len Steinbach, Finn Bartels, Tom Luca Klbingat, Jason Proska, Mattis Roth, Hannes Roth, Tom Remmers, Timon Beneke, Jan Preut, Felix Bazoche und Faris Maroo.

U-13-Meisterschaften am 30. April in Oldenburg

Die weiblichen U-13-Volleyballerinnen (Jahrgang 1.1.2005 und jünger) treffen sich am Sonntag, 30. April, zur Nordwestdeutschen Meisterschaft in Oldenburg.

Nach der Begrüßung in der OTB-Halle am Haarenesch um 9.15 Uhr folgt der Anpfiff um 10 Uhr. Gespielt wird mit drei Spielerinnen in jeder Mannschaft auf einem 6 x 6-Meterfeld. Beteiligt sind diese Volleyball-Teams: Oldenburger TB, VT Südharz, SC Union Emlichheim, MTV Salzgitter, Raspo Lathen, TC Hameln, SVG Lüneburg, MTV Bad Pyrmont und BTS Neustadt.



Jubelszenen wie diese wird es auch am 30. April bei den Meisterschaften am Haarenesch geben. Foto: B. Kern

OTB-Volleyball-Abteilung freut über erfolgreiche Jugendarbeit

Die Entwicklung im Jugendvolleyball des Oldenburger Turnerbundes geht weiter. So erreichte die männliche U 14 die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft am 17. und 18. Juni in Achim.

Auch die U-18-Jungen fahren zeitgleich zur DM nach Bitterfeld/Wolfen. Die U 12, die U 13 und auch die U 16 stehen im Finale um die Niedersächsische Meisterschaft und die U-20-Jungen stellen hier einen starken konkurrenzfähigen Kader mit den beiden Jugendinternatsspielern Hannes Krochmann und Mika Drantmann.

In den Jugendligen von der U 12 bis zur U 16 spielen neun Teams in der Saisonendphase um den jeweiligen Titel mit. „Die OTB-Volleyball-Abteilung kann stolz sein auf eine gute und recht erfolgreiche Jugendarbeit“, freut sich auch Abteilungsleiterin Gesche Ehlers über die Erfolge.



Die jüngsten OTB-Volleyballer (U12) in Aktion. Foto: B. Kern

Die Erfolge der vergangenen Jahre sorgen auch dafür, dass mittlerweile bis zu 50 Kinder regelmäßig das OTB-Volleyballtraining besuchen. Gesucht werden daher auch immer Eltern, Trainer und Sponsoren, die eine nachhaltige Weiterentwicklung unterstützen möchten, damit diese Erfolge nicht abreißen und auf ein breites Fundament gestellt werden können.



Auch in der Türkei ging Joachim Ebel 2015 in einem großen Teilnehmerfeld an den Start.



Ebel in Camyuva (Türkei), Andalusien, Fuerteventura, Alcaidesa (Spanien), Hamamed, Djerba (Tunesien), Deutschland und natürlich bei den „OTB Open 2015“ an den Start. Es gab schließlich auch keinen Urlaub ohne Tennisturnier.

Joachim Ebel spielt sich in ITF-Senioren- Weltrangliste

Sportlich war Joachim Ebel schon sein Leben lang, doch die Begeisterung und Leidenschaft für den Tennissport hat ihn erst 2011 gepackt. Auf einer Fahrradtour entdeckte er zufällig die Tennisplätze vom OTB. Übers Internet machte Ebel Bekanntschaft mit Cora Linnemann und nahm ein paar Trainerstunden. Seitdem kann er sich ein Leben ohne Tennis nicht mehr vorstellen. Er trat in den OTB ein und bestritt 2013 die ersten Punktspiele.

Die ersten LK-Turniere spielte er dann 2014 auf Djerba und in Tunesien. Danach ging

Auf die International Tennis Federation (ITF) wurde Joachim durch ein Turnier auf Zypern aufmerksam, für das man bei der ITF in London eine Lizenz erwerben (\$ 25) muss, um spielberechtigt zu sein. Dass es überhaupt Weltranglistenpunkte (Ü 60) zu erzielen gab, wusste Joachim gar nicht. Das hat er von anderen Teilnehmern nach dem Turnier erfahren. Als er gleich sein Auftaktspiel gegen einen Zyprioten gewann, hatte er seine ersten 10 Punkte.

Die Turniersprache ist Englisch und die ITF-Regeln kommen zur Anwendung. Momentan wird die Weltrangliste von Glenn Busby, ei-

Tennisabteilung eröffnet am 29. April die Außenplätze

Am Sonnabend, 29. April, ist es wieder soweit: Ab 14 Uhr laden wir alle Mitglieder und Interessierte zu unserer Saisonöffnung ein.

Die Vorbereitungen laufen und am Vormittag werden am Osterkampsweg schon die ersten Jugendpunktspiele ausgetragen.

Eine tolle Gelegenheit, dem Nachwuchs des OTB mal zuzuschauen.

Begleitet wird die Saisonöffnung wieder mit Live-Musik. Spontan können sich alle für ein geselliges Tennis- und Boule-Turnier anmelden, das etwa um 15 Uhr beginnen soll. Für das kulinarische Angebot sorgt das OTB-Bistro. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme

Eure Abteilungsleitung

nem Australier angeführt. Bester Deutscher erst auf Platz 13 ist zurzeit Peter Sachse. Es werden jedes Jahr weltweit rund 500 ITF-Turniere ausgetragen.

2016 folgten neben den Punktspielen acht nationale und internationale Turniere. Unter anderem das weltgrößte ITF-Seniorenturnier (ab Ü 35 ist man Senior) Grade 1 auf Mallorca mit rund 750 Teilnehmern aus 40 Nationen und einem Preisgeld von 15.000 Euro. In einer Woche wurden 1.350 Matches gespielt. Ein Riesenerignis mit viel „Feierei“, natürlich draußen bei herrlichstem Wetter.

Im November vergangenen Jahres hat Ebel auf Zypern bei einem ITF-Turnier Grade 2 mit 170 Teilnehmern aus 26 Nationen die Nebenrunde gewonnen. Glückwunsch! Leider gibt es für die Nebenrunde keine Weltranglistenpunkte, auch nicht, wenn man sie gewinnt. Der erster Gegner kam aus Australien ange-reist. Es waren z. B. aber auch Spieler aus Israel, Jordanien oder Brasilien dabei. Man lernt viele interessante Leute kennen. Schon allein deswegen ist es interessant, solche Turniere zu spielen.

Die beste Platzierung, die Joachim Ebel in der ITF-Seniorenweltrangliste bisher erreicht hatte, war Rang 651. Aktuell ist er jedoch auf Platz 1097 abgerutscht. Wenn man nicht ständig an Turnieren teilnimmt, die auf der ganzen Welt stattfinden, rutscht man sofort wieder ab. Man fängt jedes Jahr erneut bei null Punkten an.

Sein nächstes DTB-Turnier spielte Joachim jetzt im März auf Mallorca und im April folgt das nächste ITF-Turnier. auf Djerba (Tunesien). Danach geht's noch vor den Punktspielen in die Türkei und nach Fuerteventura. Wir wünschen Joachim Ebel für die Zukunft viel Erfolg und beste Gesundheit.

**LEDER
holert**

OLDENBURG
HAARENSTR. 51
www.leder-holert.de

- Accessoires
- Handtaschen
- Koffer
- Trolleys
- Reisetaschen
- Rucksäcke
- Schulartikel
und vieles mehr...



Drei Seniorenmannschaften des Oldenburger Turnerbundes gehen in der Niedersachsenliga gemeinsam an den Start.



Senioren-Niedersachsenliga mit internationalem Flair

Nach mehrwöchigen Vorbereitungen veranstaltete die Tischtennis-Abteilung des OTB mit vereinten Kräften erfolgreich das wohl seit langem größte Tischtennis-Ereignis in Oldenburg. An 16 Tischen fand in der Haareneschhalle der erste Blockspieltag der neu gegründeten Niedersachsenliga der Senioren statt. Auch an dieser Stelle sei der Handball-Abteilung noch einmal dafür gedankt, dass sie den Tischtennisspielern die Halle überlassen hat.

16 Seniorenmannschaften aus ganz Niedersachsen kämpften um Punkte und hatten sichtlich große Freude an den Spielen, die im Verlauf des Tages von etwa 200 Zuschauern besucht wurden. Gespielt wurde in zwei Klassen Senioren 40 und 50. Auch die Cafeteria verzeichnete einen durchgehend guten Absatz.

Was diesen Blockspieltag auch für eine größere Öffentlichkeit interessant machte, war das sogenannte neu eingeführte Doppelspielrecht für Senioren. Mehrere Alt-Internationale der ehemaligen Deutschen Nationalmannschaft hatten sich verabredet, aufgrund von alten Tischtennisfreundschaften für den OTB an den Start zu gehen. Mit Steffen Fetzner, Peter Franz und Torben Wosik wurden ehemalige Topspieler Europas wieder zusammen

gebracht und waren gemeinsam mit dem OTB-Routinier Falk Lechtenböcker am Start. Damit konnte für alle Beteiligten eine einmalige Atmosphäre geschaffen werden.

Eröffnung sehr treffend: „Dieses Format ist neu. Oldenburg ist der Start, das ist durchaus ausbau- und zukunftsfähig und wir richten uns ganz nach den Wünschen der Teilnehmer.“

Dies traf auch bei den „noch Älteren“ zu. Wang Yansheng, Nicolai Popal und Heiko Wirkner, allesamt ehemals Spitzenspieler auf deutscher und europäischer Ebene, bildeten gemeinsam mit Lothar Rieger und Hergen Berger die OTB-Mannschaft und blieben wie ihre „jüngeren Kollegen“ ungeschlagen. Eine zweite Senioren-50-Mannschaft der Abteilung schlug sich wacker und konnte sogar einen Erfolg verbuchen.

In seiner Begrüßung sah Abteilungsleiter Michael Köhler den Reiz dieser Veranstaltung



Wie formulierte es der Veranstalter vom niedersächsischen Tischtennisverband, Hilmar Heinrichmeyer, zur

Die „neue“ „alte“ Nationalmannschaft Senioren-40 mit Peter Franz, Torben Wosik, Steffen Fetzer und Falk Lechtenböcker in Aktion.



Bestattungsvorsorge – eine Sorge weniger !



Fritz Hartmann **seit**
 Qualifiziertes Bestattungsunternehmen **1880**

Steinweg 8 Tel. 0441/27310 E-Mail: info@Hartmann-Bestattungen.de
 26122 Oldenburg Fax 0441/26393 Internet: www.Hartmann-Bestattungen.de

in dem großen Potenzial, langjährige Tischtennisspieler, und zwar ehemalige Profis und viele Hobby-Spieler, auf hohem Niveau immer mal wieder zusammen zu bringen und darüber hinaus Tischtennisfreundschaften, die teilweise über Jahrzehnte gewachsen sind, zu pflegen.

Die erste dieser reizvollen Veranstaltungen bestätigte diese Meinung auf ganzer Linie. Mit jemandem zusammen zu spielen oder gegen jemanden zu spielen, der zu den Topspielern in Europa oder der Welt gehört hat, ist ein Erlebnis, das man so schnell nicht vergisst, wie auch mehrere Teilnehmer betonten. Und auch die zahlreichen Zuschauer, durchweg Kenner aus der Oldenburger Tischtenniszene, kamen dabei auf ihre Kosten.



Auch zum Zählen nicht zu schade: der Alt-Internationale Torben Wosik.

Die ehemaligen Internationalen zeigten sich sehr angetan von der Atmosphäre und der Organisation, und waren nahbar und auch spielerisch gut aufgelegt. Sie spielten einerseits auf Augenhöhe, andererseits aber auch deutlich in einer anderen Liga.

Die Senioren-Niedersachsenliga wird beim zweiten Blockspieltag im April in Bennisgen ihre Fortsetzung finden, wenn der Tross der Spieler wieder aufschlägt und die Entscheidung fällt, wer zur

Endrunde der Deutschen Seniorenmeisterschaft nach Schwarzenbek bei Hamburg reisen darf. Zwei OTB-Mannschaften aus Oldenburg sollen dann, so ist es geplant, um den Titel mitspielen und auch dort für eine volle Halle sorgen.



Aktiv in der zweiten Senioren-50-Mannschaft: Hergen Berger und Thomas Storch (Foto oben). - Lothar Rieger in der Konkurrenz der Senioren-50 (Foto rechts).



TT-Abteilung begrüßt vier neue Spieler in ihren Reihen

Zum Beginn der Rückserie 2016/17 sind vier neue, junge Spieler zum OTB gestoßen, die in den ersten drei Herren-Mannschaften zum Einsatz kommen:

- ▶ Christian Völschow,
- ▶ Niklas Ackermann,
- ▶ Simon Rodi und
- ▶ Daniel Fintelmann

bilden trainingsfleißige Verstärkungen und zugleich eine „Verjüngung“ der Abteilung, die ihnen auch an dieser Stelle „Herzlich Willkommen“ sagt.

Zur Situation kurz vor dem Saisonschluss

Nachdem in der Winterpause der eine oder andere Spieler auch auf Turnieren erfolgreich gewesen ist, stehen alle Mannschaften nunmehr vor dem Abschluss der Meisterschafts-Saison. Mit dem einen oder anderen Meistertitel darf auch in diesem Jahr gerechnet werden.

Durch die Neuzugänge konnte auch die vierte Herren-Mannschaft verstärkt werden. Sie wird von der ganzen Abteilung unterstützt und kämpft intensiv darum, ihre erste Bezirksklassen-Saison erfolgreich zu beenden. Auch der ersten Jungen-Mannschaft ist zu wünschen, dass sie die Klasse in der Bezirksliga halten kann.

Michael Köhler

1859

OTB — Fa. Munderloh

beide im gleichen Jahr gegründet — beide attraktiv und leistungsstark

Wir sind kompetent für

Fahrräder, Regenkleidung, Nähmaschinen

Citroen-Automobile

(im Betrieb Nadorst)

Auswahl, günstige Preise, fachm. Service

Munderloh

Lange Straße 73 · Mottenstraße 20 **P** · Telefon 276 11

Oldenburg-Nadorst: Kreyenstraße 6 · Telefon 9 33 88 - 0 (Citroen)



Berndt Wozniak neuer Leiter – Beifall für Manfred Rowold

Gewohnt souverän leitete Manfred Rowold seine letzte Jahresversammlung der Wanderabteilung am 25. Januar im OTB-Heim am Haarenufer. Aus privaten Gründen verlässt Rowold Oldenburg, will aber an seinem neuen Wohnort in Heide (Schleswig-Holstein) eine neue Wandergruppe aufbauen. Sein Amt als Vorsitzender der Wanderabteilung kann er dadurch leider nicht weiterführen.

Dr. Beate Bollmann, Vorstandsvorsitzende des OTB, dankte Rowold für mehr als siebenjährige Leitung der Wanderabteilung sowie Einsatzbereitschaft und Begeisterung für das Wandern, die er auf die Wander-Abteilung übertragen hat. Viel Applaus, Dank und Anerkennung auch von den Wanderfreunden.

Wanderfahrt im September nach Rheine/Ems

Hans-Martin Schutte und Anne Dobrat stellten die fünftägige Wanderfahrt 2017 vor, deren Ziel vom 24. bis 28. September Rheine/Ems sein wird. Mit 73.000 Einwohnern ist Rheine die größte Stadt im Kreis Steinfurt und nach Münster die zweitgrößte Stadt im Münsterland. Traditionell wird die Wanderfahrt von den Sonntagswanderern vorbereitet. In diesem Jahr hat Bettina von Alten die Federführung übernommen.

Der letzte und auch ausführliche Jahresbericht von Manfred Rowold wurde zustimmend zur Kenntnis genommen. Die notwendigen Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis: Abteilungsleiter: Berndt Wozniak (bisher Stellvertreter). Stellvertreter: Dieter Mielenz. Als Delegierte der Wanderabteilung wurden gewählt: Anne Dobrat, Dieter Fink, Peter Holl und Dieter Mielenz. Heiko Dinklage und Kurt Ames stehen als Vertreter bereit.

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe der OTB-Mitteilungen ist am

Sonntag, 28. Mai.

Aktualisierungen und Nachträge (in geringem Umfang) können nach Rücksprache nachgereicht werden. Frühzeitige Lieferung erleichtert die Bearbeitung des Materials.

E-Mails erreichen die Redaktion unter der Adresse

mitteilungen@oldenburger-turnerbund.de



Sonntagswanderer fahren am 14. Mai nach Bremerhaven

Die Sonntagswanderinnen und Sonntagswanderer laden am Sonntag, 14. Mai, zu einer Kulturwanderung nach Bremerhaven ein. Folgendes Programm ist vorgesehen:

▶ **8.30 Uhr:** Abfahrt des Busses, P & R Bernhardstraße/Ecke Wienstraße. Kostenlose Parkplätze sind in ausreichender Zahl vorhanden. Auf der Fahrt durch die Wesermarsch wird auf einige Sehenswürdigkeiten hingewiesen

▶ **10 Uhr:** Ankunft in Bremerhaven. Beginn der Wanderung unter der sachkundigen Führung von Hans-Jürgen Hinrichs, Bürgerpark mit altem Baumbestand, Geestewanderweg, Tidesperrwerk, Kapitänsviertel, Marineschule und das Tor der Rickmerswerft

▶ **12.30 Uhr:** Mittagessen in der Villa Seebeck, Deichstraße 15

▶ **14 Uhr:** Spaziergang zum neuen Hafen mit herrlichem Blick auf die Stadt, Bremerhaven, die Wesermündung und Blexen in Butjadingen

▶ **15.30 Uhr:** Gelegenheit zum Kaffeetrinken, Kuchen- und Eisessen

▶ **16.30 Uhr:** Rückfahrt

▶ **18 Uhr:** Ankunft in Oldenburg

Die Fahrtkosten betragen 21 Euro pro Person. Darin sind die anteiligen Kosten für den Bus und das Mittagessen enthalten. Wir bitten um Überweisung des Betrages bis zum 30. April auf das Konto „Heiko Dinklage“

IBAN DE67 3002 0900 2404 4026 49

bei der Targobank. Anmeldungen werden erbeten während der Sonntagswanderungen, per Telefon 73374 oder per E-Mail:

Dinklage-Oldenburg@t-online.de

Auf eure Teilnahme freut sich das „Team“ mit Heiko Dinklage sowie Antje und Eckhard Grotelüschen.

Anne Dobrat übernimmt die Leitung der Sonntagswanderer

Viel Beifall erhielt Hans-Martin Schutte, der nach mehr als sechs Jahren aktiver Arbeit für die OTB-Sonntagswanderer die Leitung dieser Gruppe an Anne Dobrat übergab.

49 der 54 Mitglieder der Sonntagswanderer waren dabei, als die Stafelübergabe während der Jahreskohlfahrt er-



Hans-Martin Schutte übergibt die Leitung der OTB-Sonntagswanderer an Anne Dobrat.

folgte. Anne Dobrat ist nach Dieter Voß, Irmelin Schachtschneider und Hans-Martin Schutte die vierte Leiterin dieser Wandergruppe, die bereits seit 1976 alle 14 Tage die „Oldenburger Region“ erwandert.

Langanhaltenden Beifall für Hans-Martin Schutte gab es von den Wanderfreundinnen und Wanderfreunden. Der Applaus war Dank und An-

erkennung für seinen unermüdlichen Einsatz und die souveräne Führung der Gruppe.

„Nur wo du zu Fuß warst,
bist du auch wirklich gewesen.“
Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832)

Seniorengruppe des OTB wieder auf Wanderschaft

Die Senioren der Wanderabteilung des Oldenburger Turnerbundes treffen sich jeden Dienstagnachmittag, um in und um Oldenburg gemeinsam zu wandern. Gestartet wird in der Regel an einem Ort, von wo die Teilnehmer einen altersgerechten Rundweg von 4 bis 5 Kilometern Länge gemütlich wandern können.

Koordinatoren:

Hajo Gerdes, Tel.: 04 41 / 7 13 12

Peter Holl, Tel.: 0 44 86 / 9 44 18

An jedem zweiten Dienstag ist der Weit-Geh-Club im OTB aktiv

Der Weit-Geh-Club im OTB trifft sich jeden zweiten Dienstag im Umkreis von Oldenburg bei einer Gaststätte, die Langlöper um 8 Uhr (Januar und Dezember 8.15 Uhr), die Mittelpetter um 9 Uhr und die Kurtzreter um 9.30 Uhr. Dann geht es auf einen Rundwanderkurs von 20, 15 oder 10 Kilometern Länge. Um 12.30 Uhr treffen sich die Gruppen dann zum Mittagessen. Am Nachmittag werden noch einmal rund 5 Kilometer gewandert. Wir freuen uns auf Gäste!

Koordinator und Vortreter:

Dieter Finck, Telefon: 04 41 / 5 16 33

E-Mail: dieter_finck@t-online.de

Wanderabteilung des OTB pflegt Geselligkeit

Wandern und Geselligkeit sind für die Wanderabteilung des OTB wesentliche Merkmale. Wir Wanderer wissen, dass Wandern – selbst bei widrigen Wetterverhältnissen – jedem gut tut und durch die Begegnung mit Gleichgesinnten die ideale Voraussetzung für ein gesundes Altern ist. Um möglichst vielen Vereinsmitgliedern das Wandern zu ermöglichen, werden in den drei Gruppen

nach Wanderplan an verschiedenen Tagen einmal pro Woche oder innerhalb von zwei Wochen unterschiedliche Wanderstrecken zwischen 4 und 28 Kilometern Länge angeboten.

Alle Wanderungen im Internet unter

wandern.oldenburger-turnerbund.de

und in den bei den Koordinatoren der Gruppen erhältlichen Jahreswanderplänen aufgeführten Wanderwege und Gaststätten sind Vorschläge, die abgeändert werden können. Gäste sind stets willkommen.

Sonntagswandergruppe alle 14 Tage unterwegs

Die Sonntagswandergruppe ist unter wechselnder Wanderführung jeweils alle zwei Wochen am Sonntag unterwegs. Jede Wanderung beginnt pünktlich um 8.30 Uhr an der OTB-Halle am Haarenufer 9. Es werden bei

der Strecke A 12 bis 14 Kilometer und bei der Strecke B 8 bis 10 Kilometer gewandert. Gäste sind herzlich willkommen!

Koordinatorin:

Anne Dobrat

Telefon: 04 41 / 8 78 12

E-Mail: anne.dobrat@web.de



Danke . . .

. . . sagen wieder viele OTB-Mitglieder für Glückwünsche zum Geburtstag oder zu anderen Anlässen. Hier Auszüge aus einigen Zuschriften:

Verbunden mit einem Gruß an alle im Vorstand, im Beirat und in der Geschäftsstelle des OTB bedanke ich mich herzlich für die guten Wünsche zu meinem Geburtstag. Ich habe mich sehr darüber gefreut. Der gesamten OTB-Familie wünsche ich weiterhin viel Erfolg.
Kurt Rebohl

Herzlichen Dank für die Glückwünsche zu meinem Jubiläumsgeburtstag. Ich habe mich über den Gruß aus der alten Heimat wie immer sehr gefreut und natürlich auch über die Lampe, die mir im Dunkeln den Weg weisen soll. Leider funktioniert sie nicht, so dass ich mich auch weiterhin auf meinen Spürsinn verlassen muss. Die Idee war aber dennoch gut. Im 27. Jahr meiner Führungstätigkeit in der MTG Mannheim hilft auch die Erfahrung in dunklen Zeiten weiter. Es grüßt in alter Verbundenheit herzlich
Rüdiger Teßmer

Für die Glückwünsche und das Präsent zu meinem 70. Geburtstag möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Es war eine schöne Überraschung für mich! Seit meiner Rückkehr nach Oldenburg bin ich wieder Mitglied im OTB und besuche sehr gerne die Wassergymnastik, die mir sehr wohl tut. Mit freundlichen Grüßen
Elke Höhne

Dem OTB danke ich herzlich für die Gratulation, die guten Wünsche zu meinem 75. Geburtstag und das Präsent! Es war eine gute Entscheidung, dass meine Familie nach unserem Umzug nach Oldenburg auf Anraten eines ALT-OTBers vor fast vierzig Jahren dem OTB beigetreten ist. Heute halten mich die auch Rad fahrenden Top-Spinner und das Gesundheitsstudio fit.
Bernd Drewitz

Für die Glückwünsche des OTB zu meinem Geburtstag bedanke ich mich herzlich.
Hans-Christian Plagge

Ein herzliches Dankeschön für das Denken an meinen Jahrestag und die guten Wünsche und die persönlichen Worte. Gut für uns, dass es den OTB gibt! Er gibt mir immer wieder Kraft und Mut.
Helga Dalenbrook

Für die netten Geburtstagsgrüße und -wünsche vom OTB möchte ich mich auf diesem Wege herzlich bedanken und dem OTB weiterhin alles Gute wünschen.
Jörn Wrede

Lieber OTB, für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Es hat mich gefreut, dass ihr, wie immer, an mich gedacht habt.
Elke Hammer

Liebe OTBer, herzlichen Dank für die Glückwünsche zum Geburtstag und ein Dankeschön für das nette Geschenk zum 75sten. Dem OTB weiterhin alles Gute. Herzliche Grüße.
Burkhardt Könisser

Liebe OTBer, für die Geburtstagsgrüße zu meinem 92. Geburtstag sage ich meinen herzlichen Dank und wünsche für die Arbeit in den Abteilungen viel Erfolg verbunden mit freundlichen Grüßen.
Erika Hayen



Der Oldenburger Turnerbund trauert um sein Ehrenmitglied Erich „Teddy“ Frede, der am 22. Januar im Alter von 90 Jahren verstorben ist. Teddy Frede hat sich mehr als sechs Jahrzehnte im und für den Oldenburger Turnerbund engagiert und den Verein durch sein Wirken nachhaltig mitgeprägt.

Bereits mit der Neubegründung der Turnerjugend im Jahr 1947 war er Mitglied des Vorstandes. Als Jugend-, Männerturn- und Pressewart gab er nicht nur hier immer wieder neue Impulse. So führte er von 1953 bis 1966 als Kunstturntrainer Jugendliche zu Landes- und Deutschen Meisterschaften.



Mit seiner Männer(turn)gruppe, die er von 1966 bis 1995 leitete, unternahm er 35 unvergessene Sommerfahrten. Darüber hinaus verlieh er den OTB-Vereinsmitteilungen als Schriftleiter ein unverwechselbares Erscheinungsbild und erhielt durch das Verfassen von Vereinschroniken die

Geschichte des OTB für die Nachwelt fest. Unvergessen sind auch sein Mitwirken an Vereinsveranstaltungen wie an den Bühnenabenden in der „Astoria“ und dem OTB-Zirkus „Phalobautia“. Auch seine Streifzüge durch das Dickicht der Literatur, veranstaltet als „Literazzia“, wurden immer mit Begeisterung aufgesucht.

Das Engagement von Teddy Frede wurde vielfach durch Auszeichnungen gewürdigt. So verlieh ihm der Oldenburger Turnerbund 1985 die Ehrenmitgliedschaft. Das Land Niedersachsen zeichnete ihn 1988 mit der Niedersächsischen Sportmedaille aus. 1995 erhielt er die Goldene Stadtmedaille der Stadt Oldenburg.

Der Oldenburger Turnerbund ist Teddy Frede zu großem Dank verpflichtet und wird dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Zusammen mit den Angehörigen betrauern wir den Tod von Gerriet Otto Hanken, der am 25. Dezember im Alter von 76 Jahren verstorben ist. Im Alter von 91 Jahren ist Waltraut Klock am 7. März verstorben. Wir werden den Toten ein ehrendes Andenken bewahren.

Lieber OTB, ein herzliches Dankeschön für die Glückwünsche und für das Handtuch zu meinem 65. Geburtstag, und einen besonderen Dank an das nette Team im Gesundheitsstudio, das immer wieder für eine angenehme, entspannte Atmosphäre sorgt. Mit freundlichen Grüßen **Michael Heepen**

Lieber OTB, ich bedanke mich ganz herzlich

für die guten Wünsche zu meinem 90. Geburtstag und für das hübsche Handtuch! Letzteres bekommt einen guten Platz in meinem Bad, damit jeder das sehr schöne Emblem sehen kann. Darüber hinaus freue ich mich sehr, das immer noch ein regelmäßiger Kontakt zu meiner ehemaligen Senioren-Sportgruppe besteht. Es war ja doch eine lange und schöne Zeit im Verein. **Renate Heier**

Lieber OTB, für die Gratulation anlässlich meines Geburtstages und die liebevollen Verse mit allen guten Wünschen möchte ich mich recht herzlich bedanken. **Ingrid Beker**

Liebe Turnfreunde, ganz herzlichen Dank für die Grüße und die Aufmerksamkeit anlässlich meines Geburtstags. Ich habe mich sehr gefreut und bin weiter motiviert mich sportlich zu betätigen. **Renate Kaminski**

Lieber OTB, ich bedanke mich ganz herzlich für die netten Glückwünsche zu meinem Geburtstag! Viele Grüße **Waltraud Stelljes**

Lieber OTB, wir freuen uns immer über die lieben Grüße und Aufmerksamkeiten zu unseren Geburtstagen – wie in einer großen Familie. Ganz herzlichen Dank dafür. **Etta und Gustav Schnoor**

Lieber OTB, über die Glückwünsche zu meinem Geburtstag und das Handtuch habe ich mich sehr gefreut. Herzlichen Dank und beste Grüße **Stefanie Schmidt-Lauber**

Liebe OTB-Gemeinde, vieles ändert sich im Laufe der Zeit. Scheinbar und zum Glück zeitlos sind die Geburtstagsglückwünsche des OTB. Man kann sich darauf verlassen und immer freuen!! Herzlichen Dank dafür **Siegfried Tauchert**

Liebe Freunde vom OTB, für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag bedanke ich mich ganz herzlich, ebenso für das Geschenk! Es geht wohl vielen so, dass man entgeistert an so einem Tag auf die Zahl blickt, sich letztendlich aber zugleich schätzt, sie erreicht zu haben und bis jetzt sich bei euch zu bewegen. Herzlichen Dank an euch alle für alles. **Helga Kleinstuber-Lang**

Lieber OTB, danke für die Glückwünsche und das sehr nützliche Geschenk zum Geburtstag. Da wird man (ich) doch immer daran erinnert, was man am OTB hatte und hat. Gemeinschaft, Siege, Niederlage, Kameradschaft und ein nicht zu unterstützendes Zugehörigkeitsgefühl. **Bernd Munderloh**

Lieber OTB, auch in diesem Jahr haben Sie an meinen Geburtstag gedacht und mir gute Wünsche für mein neues Lebensjahr übermittelt. Hierüber habe ich mich gefreut und bedanke mich dafür. **Hilmar Thomas**

Eins, zwei, drei! Im Sauseschritt läuft die Zeit; wir laufen mit. (Wilhelm Busch). Herzlichen Dank für die netten Worte zu meinem Geburtstag. **Otto Wichmann**

Für die Glückwünsche und das Präsent zu meinem Geburtstag bedanke ich mich ganz herzlich. Dass der OTB so an seine Mitglieder denkt, finde ich sehr bewundernswert. Vielen Dank an alle Helfer im Hintergrund. **Ingrid Krause-Leipoldt**

Lieber OTB, wieder hat der Verein an meinen Geburtstag gedacht. Über die guten Wünsche habe ich mich sehr gefreut und bedanke mich dafür. Weil ich leider nicht mehr Tennis spielen kann, bin ich jetzt bei den netten Damen der Gymnastik-Gruppe Ü 50 gelandet und fühle mich dort sehr wohl. Herzliche Grüße! **Karin Zastrau**

Angerufen oder geschrieben haben unter anderen auch Angelika Firchau, Inge Gildehaus, Ruth Töllner, Marlis Dinklage, Hedda Finck von Finckenstein, Erika Schröder, Marga Süykens, Volker Nannen, Hanna Greve, Eleonore Halle, Georg Kuhlmann, Rita Schwierz und Karen Nickel.

Wir setzen uns
ein für Sport
und Ihre Gesundheit!



Dobben-Apotheke

Dr. Gabriele Röscheisen-Pfeifer, e.Kfr.
Hindenburgstraße 23 - 26122 Oldenburg - Tel. 776296

BIRKEN-APOTHEKE

Dr. Gabriele Röscheisen-Pfeifer
Bümmesterder Tredde 139 * 26133 Oldenburg * Tel. 0441/42397

SONNEN  APOTHEKE

IHRE BERATER-APOTHEKE

Anke Böhmen & Karin Zweigle OHG · Eichenstraße 17 · 26131 Oldenburg
Telefon 04 41 / 5 11 54 · Fax 04 41 / 59 29 20 · info@sonnen-apotheke-oldenburg.de
www.sonnen-apotheke-oldenburg.de

MARIEN  APOTHEKE

IHRE BERATER-APOTHEKE

Anke Böhmen & Karin Zweigle OHG · Marienstraße 1 · 26121 Oldenburg
Telefon 04 41 / 1 40 15 · Fax 04 41 / 2 75 38 · info@marien-apotheke-oldenburg.de
www.marien-apotheke-oldenburg.de

Oldenburger TB
Haareneschstraße 70
26121 Oldenburg PVSt
ZKZ H3393
Entgelt bezahlt
Deutsche Post AG



www.becker-malerei.de



Malerfachbetrieb
Kreative Raumgestaltung
Bodenbeläge
Vollwärmeschutz

Uwe Becker | Malermeister
August-Wilh.-Kühnholz-Str. 64
26135 Oldenburg
Tel. (04 41) 2 56 31